

Gemeinde NACHRICHTEN



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen | Ausgabe 5, Oktober 2023



Notstrom für die Trinkwasserversorgung



Bürgermeisterin
Mag.^a Gabriele
Kernstock, MA

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Wir haben Mitte Oktober und vom goldenen Herbst mit seinem vielseitigen Farbenspiel ist bislang noch nicht viel zu erkennen, ein Blick aus dem Fenster erinnert aktuell eher an den Spätsommer. Ich hoffe, Sie konnten die letzten Wochen noch ausgiebig genießen und Energie für die kalte Jahreszeit tanken. Frei nach Daniel Leszinski: „Lebe deinen Sommer so, dass er dich im Winter noch wärmt“.

Einer der größten Meilensteine sind die Wiederherstellungsarbeiten in St. Bernhard. Das größte Infrastrukturprojekt der letzten 2 Jahre nähert sich seinem Ende. Die vergangenen Wochen und Monate waren geprägt von Straßensperren, Umleitungen, Staub und Lärm. Wir freuen uns über den bisherigen Fortschritt der Asphaltierungsarbeiten, die Neugestaltung der Gehsteige und Nebenanlagen, die in den nächsten Wochen bepflanzt werden. Dabei handelt es sich nicht nur um eine optische Verbesserung, sondern auch um eine Verbesserung in Sachen Sicherheit aufgrund des durchgehenden Gehsteiges entlang der Ortsdurchfahrt L52. Durch die erfolgreichen Leitungssanierungen profitieren aber alle Bürger unserer Gemeinde, da es hier künftig zu keinen Wasserverlusten mehr kommt.

An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bei GfGR Walter Popp für seinen Einsatz bedanken. Er hat von der Planung bis zur Fertigstellung dieses Projekt mit extrem

hohem persönlichem Einsatz begleitet und gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Brandner stets ein besonders wachames Auge auf die konkrete Umsetzung geworfen. Sie waren nicht nur stets Ansprechpartner für Behörden und Firmen, sondern hatten rund um die Uhr ein offenes Ohr für die Anliegen aller Anrainer und Bürger.

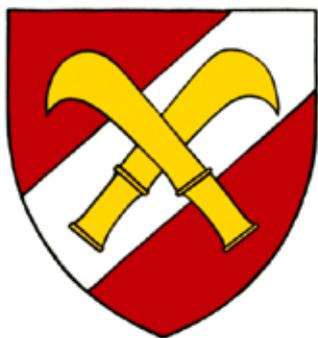
Für die Umsetzung eines Projektes dieser Größenordnung bedarf es neben den erforderlichen finanziellen Mitteln auch das fachlichen KnowHow und die rechtliche Expertise. Doch mindestens genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger, ist das Gespräch miteinander, denn wie heißt es so treffend „Durchs reden kommen d’Leut zam.“

Gemeinsame Lösungen findet man ausschließlich, wenn man miteinander redet. Dabei ist es nicht wesentlich, dass man immer derselben Meinung ist, sondern dass man auch mal die Perspektive wechselt und die Beweggründe des anderen nachvollzieht. Denn alleine geht nix, zusammen alles!

Uns allen wünsche ich einen schönen Herbst. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen, vielleicht bei einer der zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine, Pfarren und Feuerwehren.

Ihre Bürgermeisterin





Aus dem GEMEINDERAT



Am 21. August 2023 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Vergabe Heizungsinstallationsarbeiten einer Hackgutheizung samt Zubringung für Bauhof, FF-Haus und Gemeindeamt inkl. Wohnung in St. Bernhard (Biomasse/Nahwärme)

Am Bauhof soll eine Hackschnitzelheizung entstehen. Diese soll den Bauhof, das Feuerwehrhaus, sowie das Gemeindeamt (samt Wohnung) in St. Bernhard versorgen. Die Planungsüberwachung und Bauüberwachung sowie die Ausschreibung des Heizungsbaus wurde an die Fa. Purnes (Agrar Plus GesmbH) ausgelagert.

Es wurden Angebote eingeholt. Der Vergabevorschlag der Fa. Purnes sieht vor, die Firma Haustechnik Ölknacht

GmbH als Billigstbieter mit einer Gesamtsumme von brutto € 94.320,18 zu beauftragen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Sondernutzungsvertrag Habenicht GmbH, Groß Burgstall

Die Habenicht GmbH, 3580 Gr. Burgstall 13/1, ersucht die Gemeinde um Erlaubnis für die Verlegung von Stromkabeln in der Parz. Nr. 824 und 764, in der KG Gr. Burgstall mit Inanspruchnahme von ca. 10 Laufmetern Gemeindegeland. Die Sondernutzung ist unentgeltlich und wird unbefristet genehmigt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kundmachung Übernahme ins öffentliche Gut der Gemeinde, GZ 32793

Die Brücke rechts von der Liegenschaft Frauenhofen 51 verläuft von der Landesstraße, Parz. Nr. 18/2, KG Frauenhofen, Richtung Parz. Nr. 1507, KG Frauenhofen, Eigentümer Gundinger Michael. Um die Mündung der Brücke auf ein Privatgrundstück zu korrigieren wird Herrn Gundinger das Teilstück 1 lt. Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, Horn, GZ 32793, im Ausmaß von 52 m² abgekauft.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ansuchen um Förderungen für Photovoltaikanlagen

Es liegen zehn Ansuchen um Gewährung einer Förde-

Verwendung der Mittel aus dem Bereich Tourismus

Die Erträge aus dem Bereich Tourismus (Interessentenbeitragsersatzzahlung und Nächtigungstaxe) aus dem Rechnungsabschluss 2022 von insgesamt € 4.948,31 wurden für die Weiterentwicklung des Tourismus, allen

voran Ortsbildpflege, Ortsbildverschönerungsmaßnahmen, Marterlsanierung und Radwegerrichtung verwendet.

rung für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen für die Förderungen wurden erfüllt, sodass die Förderung in der Höhe von jeweils 365 EUR gewährt werden können.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond betr. Wasserversorgungsanlage BA 07

Für die Neuerrichtung der öffentlichen Wasserleitung in Poigen, Grünberg und Strögen, WVA BA 07 liegt vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Annahmeerklärung zur Unterfertigung vor. Die vorläufigen Landesmittel von insgesamt € 190.625,- (inkl. LIS) werden in jährlichen Zuschüssen von 2023 bis 2026 ausbezahlt. Die vorläufigen Bundesmittel betragen € 256.250,- (inkl. LIS).

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond betr. Wasserversorgungsanlage BA 08

Für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage in der KG St. Bernhard, WVA BA 08 liegt vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Annahmeerklärung zur Unterfertigung vor. Die vorläufigen Landesmittel von insgesamt € 212.000,- werden in jährlichen Zuschüssen von 2023 bis 2026 ausbezahlt. Die vorläufigen Bundesmittel betragen € 68.900,-.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond betr. Abwasserentsorgungsanlage BA 100 LIS

Für den Leitungskataster Frauenhofen samt Verbandsammler 1 ABA VA 100 LIS liegt vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Annahmeerklärung zur Unterfertigung vor. Die vorläufigen Landesmittel von insgesamt € 10.300,- sollen noch heuer zur Auszahlung gelangen. Vom Bund gibt es voraussichtlich eine Förderung im Ausmaß von € 41.200,-.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bestellung von GR Ranftl in Mittelschulverband Horn

Nach dem Mandatsverzicht von GR Jungwirth soll GR Ranftl für die restliche Gemeinderatsperiode bis 2025 als Vertreter der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen (neben GR Poppinger) in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Horn bestellt werden.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ergänzungswahlen in den Gemeinderatsausschüssen

In Folge des Ausscheidens von GR Franz Jungwirth sind Ergänzungswahlen in den Gemeinderatsausschüssen erforderlich.

Die Bürgermeisterin bringt schriftlich den Wahlvorschlag der Volkspartei St. Bernhard-Frauenhofen gemäß § 115/Abs. 4, § 107/Abs. 1 und § 107/Abs. 5 in Verbindung mit § 102/Abs. 1 Gemeindewahlordnung i.d.g.F. lautend auf Josef Edelbauer für die Ergänzungswahl in die Ausschüsse

- Umwelt und Energie
- Familien und Generationen
- Freizeit, Jugend und Sport
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Verlängerung Mitgliedschaft Verein Interkomm Waldviertel (Projektphase 2024 plus)

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen beschließt die Mitgliedschaft im Verein Interkomm, die Nutzung der Leerstandsdatenbank KOMSIS und darauf aufbauend die aktive Beteiligung am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ für weitere 5 Jahre und entsendet die Bürgermeisterin zur Generalversammlung des Vereines Interkomm. Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bürgerservice Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen

Parteienverkehrszeiten jeden Montag - Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr
jeden Montag zusätzlich von 16.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit

Gemeindeamt	Tel.nr.:	02982/2882
	E-Mail:	gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at
	Homepage:	www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at
Bürgermeisterin	Tel.nr.:	0664/88 52 04 05
	E-Mail:	gabriele.kernstock@st-bernhard-frauenhofen.gv.at



Sprechstunden der Bürgermeisterin – nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt



University of
Applied Sciences
Horn

WEIL IHRE PFLEGEAUSBILDUNG ZÄHLT

Gesundheits- und Krankenpflege in Horn studieren

„Vom Kinderwunsch bis zum Lebensende – begleiten Sie Ihre Mitmenschen auf deren Lebensweg. Dabei können Sie Menschen aktiv in außerordentlichen Lebenssituationen unterstützen, sich eine bessere Gesundheitsförderung zum Ziel setzen, beraten, erforschen, entwickeln und später sogar Teams führen oder lehren. Die Werkzeuge dazu erhalten Sie in unserem Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege.“

Prof.(FH) Markus Golla, MScN, BScN / Institutsleiter Pflegewissenschaft



Bewirb dich jetzt.

www.imc.ac.at

IMC. It's all in me.

Optimierung Kreuzungsbereich B2 Waldviertler Straße - B34 Prager Straße

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Verkehrsfluss zu verbessern baut der NÖ Straßendienst den Kreuzungsbereich der B2 Waldviertler Straße mit der B34 Prager Straße in Horn ab dem 9. Oktober 2023 um. Dabei wird ein neuer Beschleunigungsstreifen errichtet, der Linksabbiegestreifen Richtung Wien abgebaut und die Verkehrslichtsignalanlage erneuert. Während der Bauarbeiten bis ca. Mitte November 2023 wird der Kreuzungsbereich komplett gesperrt, für den Durchzugsverkehr bleiben immer 2 Spuren auf der B2 Waldviertler Straße offen.

Wirkung der Umbaumaßnahme:

- „Dauergrün“ auf der B2 Waldviertler Straße Richtung Wien „Freie Fahrt“ auf dem neuen Beschleunigungsstreifen aus dem Gewerbegebiet auf die B2 Waldviertler Straße in Fahrtrichtung Schrems.
- Längere Grünphase auf der B2 Waldviertler Straße aus Wien kommend in Richtung Schrems und in Richtung B34 Prager Straße (Gewerbegebiet).
- Besserer Verkehrsfluss des Kreisverkehrs B34 Prager Straße im Gewerbegebiet.
- Entfall des Linksabbiegers von B34 Prager Straße (Gewerbegebiet) auf die B2 Waldviertler Straße Richtung Wien. die Auffahrt aus dem Gewerbegebiet in Richtung Wien ist nur mehr über Kreisverkehr „ÖAMTC“ und niveaufreie Anschlussstelle Horn Mitte möglich.
- Entfall der Ausfahrt am Kuhberg - Scheibenstraße (Firma Lutz) aus Richtung Wien kommend.



für den Inhalt verantwortlich: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Aggregate für den „Gemeindeverband für Wasserversorgung“ sind in Betrieb

In den Gemeinden Horn, St. Bernhard-Frauenhofen und Altenburg braucht man ab sofort – was das Trinkwasser betrifft – keine Angst mehr vor einem Blackout zu haben: Es wurden mehrere Aggregate angekauft, die im Notfall das Wasser aus den Brunnen „in der Eben“ zum Hochbehälter befördern, von dem aus alle drei Gemeinden versorgt werden.

Auch beim Hochbehälter wurde ein großes Aggregat aufgestellt, um das Brunnenwasser wie gewohnt aufbereiten zu können. Durch die Dieselreserve der Gemeinde kann so die Wasserversorgung für mehrere Tage garantiert werden. „Für mich ist wichtig, dass die Bevölkerung bei Stromausfall nicht in Badewannen etc. Wasser ‚hortet‘, sondern mit den Wasserressourcen sparsam umgeht, damit die Trinkwasserversorgung lange aufrechterhalten werden kann“, so Horns Stadtrat Manfred Daniel, der Obmann des gemeinsamen Wasserverbandes ist. „In solchen Notsituationen sollte das Gartengießben oder Autowaschen hintangestellt werden.“



Stadtrat Manfred Daniel (Horn), Bürgermeister Gerhard Lentschig (Horn), Bauamtleiter Johannes Kapitan (Horn), Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Vizebürgermeister Josef Brandner (beide St. Bernhard-Frauenhofen) v. l.

FÜR ALLE, DIE MEER WOLLEN.

DOLPHIN

- Elektroauto zum Preis eines Verbrenners
- Großzügiger Innenraum mit Top-Serienausstattung

ab **€ 25.980,-**¹
inkl. E-Förderung

BYD
BUILD YOUR DREAMS

NEU #maketheworldaBYDbetter
in Österreich Mit den umweltfreundlichen Modellen der weltweiten Nr. 1 bei elektrifizierten Autos.

6 Jahre
Fahrzeug-Garantie²

Reichweite nach WLTP: bis zu 340 km (Dolphin Active), bis zu 427 km (Dolphin Comfort und Design); Energieverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km.

Symbolfoto. Sept. 2023. Satzfehler- und Tippfehler vorbehalten. ¹Unverbindl. empf. Aktionspreis für Dolphin Active. Preis inkl. Österreich Paket um € 390,- inkl. MwSt. sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). Gültig bis auf Widerruf. ²Basisgarantie: 6 Jahre oder 150.000 km / Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km.



MARTY Mobility GmbH
Prager Straße 67, 3580 Horn
Telefon 02982/40404
E-Mail info@byd-waldviertel.at

In Ihrer Nähe:

Miet- und Teststationen finden Sie unter marty.at/standorte



Bernhard Schmied (Straßenmeisterei Horn), Vizebgm Josef Brandner (St. Bernhard-Frauenhofen), DI Jochen Lintner (Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), DI Benjamin Anibas (Abteilung Brückenbau), GfGR Hannes Zeitelberger (St. Bernhard-Frauenhofen), LAbg. Franz Linsbauer, Bgm. Gabriele Kernstock MA (St. Bernhard-Frauenhofen), BR Klemens Kofler in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer und Lukas Witzmann (Straßenmeisterei Horn)

Neubau der Brücke über die Große Taffa im Zuge der L 8020 in Frauenhofen

Am 9. Oktober 2023 hat Bundesrat Klemens Kofler in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer den Baubeginn für den Neubau der Brücke über die Große Taffa im Zuge der Landesstraße L 8020 in Frauenhofen vorgenommen.

Ausgangssituation

In der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen überspannt ein Brückenobjekt die Große Taffa im Zuge der

Landesstraße L 8020. Die Brücke wurde im Jahr 1955 als einfeldriges Stahlbetonplattenbalkentragwerk mit einer Gesamtstützweite von 11 m errichtet.

„Seitens der Gemeinde waren wir von Beginn an in die Planung eingebunden. Besonders wichtig war mir, dass ein Passieren der Brücke möglich ist, ohne dabei die Fahrbahn betreten zu müssen. Dies ist künftig in Verlängerung des neuen Geh- und Radweges gefahrlos möglich, egal ob mit dem Fahrrad, dem Kinderwagen oder einfach zu Fuß!“, so Bürgermeisterin Gabi Kernstock. Im Zuge

der periodischen Brückenprüfungen wurden Zeit- und Witterungsschäden an der Brückenausrüstung (Randbalken, Fahrbahnbelag, Abdichtungs- und Entwässerungssystem, Geländer) sowie massive Betonschäden an der Tragkonstruktion festgestellt. Deshalb hat der NÖ Straßendienst (Abt. Brückenbau) beschlossen, das bestehende Brückenobjekt durch die Errichtung einer neuen Brücke zu ersetzen.

Die Landesstraße L 8020 ist im betroffenen Bereich durchschnittlich mit rund 2.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.



Ausführung

Der Brückenneubau umfasst den Rückbau der Bestandsbrücke und an Ort und Stelle wird anschließend ein neues Integrales Stahlbetonbrückenobjekt mit einer Fahrbahnbreite (Randbalken zu Randbalken) von 7,00 m ersetzt. Die Randbalken werden in Abstimmung mit der Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen entsprechend den aktuellen Bedürfnissen des Fußgängerverkehrs gestaltet. Dabei wird auch auf eine mögliche barrierefreie Nutzung besonderes Augenmerk gelegt. Die Bauarbeiten werden von der Firma Porr Bau GmbH aus Krems an der Donau unter Totalsperre ausgeführt, werden am 30. Oktober 2023 beginnen und bis Ende Juni 2024 andauern.

Die Gesamtkosten von rund € 980.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Verkehrsbehinderungen

„Beim Neubau der Brücke handelt es sich um eine Großbaustelle, die eine dementsprechend lange Straßen Sperre mit sich bringt. Für all jene die hier normalerweise tagtäglich in die Arbeit fahren oder zum Einkaufen wird dies einige Veränderungen mit sich bringen. Die Erfahrungen mit anderen Großbaustellen zeigt aber, dass die ersten Tage zwar herausfordernd sind, sich jedoch alle Verkehrsteilnehmenden nach kurzer Zeit an die vorübergehend veränderte Verkehrsführung gewöhnt haben. Im Falle von Frauenhofen hat

die Großbaustelle aber auch durchaus einen positiven Effekt, denn es wird vorübergehend ruhig. Und die Hoffnung besteht, dass so mancher die veränderte Verkehrsführung vielleicht auch nach Fertigstellung der Brücke beibehält.“

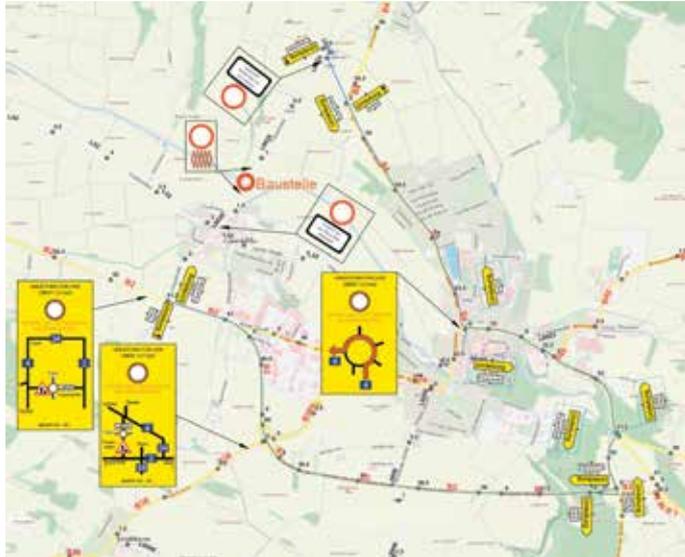
Zur Gewährleistung der Leichtigkeit, Sicherheit und Flüssigkeit des Straßenverkehrs wird dieser während der gesamten Bauzeit örtlich umgeleitet.

Der Fußgängerverkehr wird mittels einer Behelfsbrücke aufrechterhalten und die Verbindungen für den Begleitweg auf der nördlichen Seite und den Feldweg auf der südlichen Seite der Brücke bleiben ebenfalls erhalten.

Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Abtragung und Neubau des Brückenelements

L 8020.01 – Frauenhofen, Taffabrücke Begleitweg



Im Zeitraum 30. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 wird im Gemeindegebiet St. Bernhard-Frauenhofen in der KG Frauenhofen das Brückenobjekt „L8020.01 Brücke über die Große Taffa bei Frauenhofen“ auf der L8020 bei km 1,249 unter Totalsperre erneuert.

Für die gesamte Bauzeit wird der Brückenbereich und somit die Durchfahrt auf der L8020 gesperrt und eine Umleitungsführung, getrennt zwischen PKW und LKW, eingerichtet.

Umleitungsführung:

Der PKW-Verkehr wird umgeleitet über die L8020 – L52 – LB34 – LB4 – L8020 und umgekehrt, d.h. von Irnfritz oder Mödring kommen über die B4 durch das Stadtgebiet von Horn und über die Betonstraße L52 nach Frauenhofen.

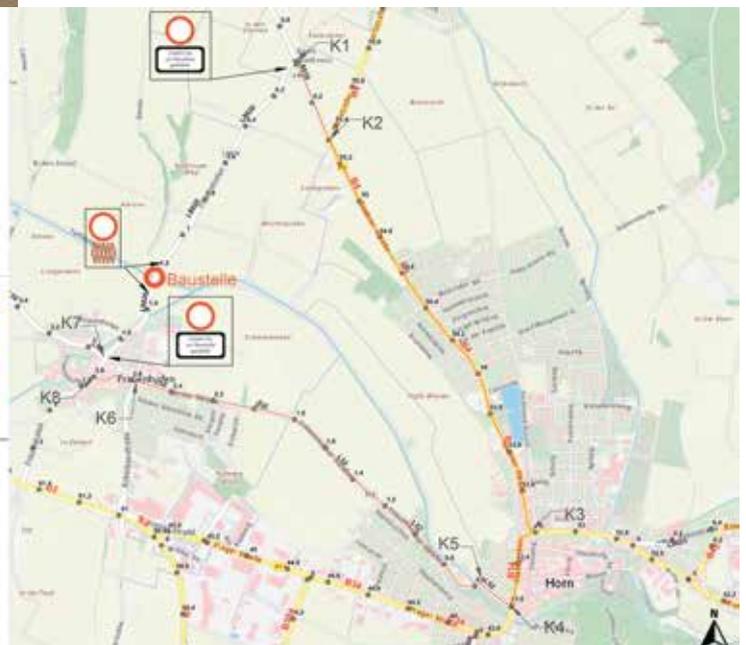
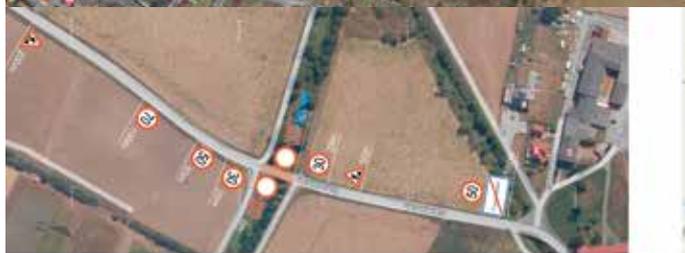
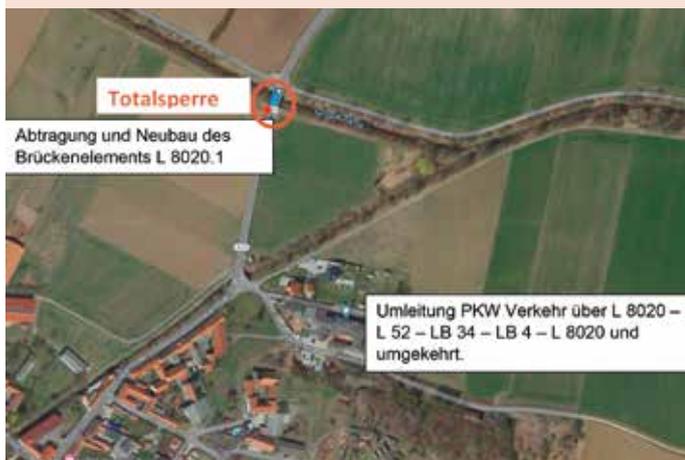
Der LKW Verkehr wird umgeleitet über die LB2 – LB34 – LB4 und umgekehrt.

Für den Fußgänger- und Radverkehr (Radfahrer absteigen) wird eine Behelfsbrücke mit einer Breite von ca. 1,25 m westlich des bestehenden Brückenobjekts auf Baudauer errichtet.

Die Brücke wird derart ausgeführt, dass künftig in Verlängerung des neuen Geh- und Radweges das Passieren der Brücke möglich ist ohne die Fahrbahn zu betreten. Damit bringt die neue Brücke auch ein großes Stück mehr Sicherheit für alle Fußgänger und Radfahrer.

Straßensperre 30.10.23 bis 31.06.24

L 8020 Frauenhofen km 1,239 bis km 1,259

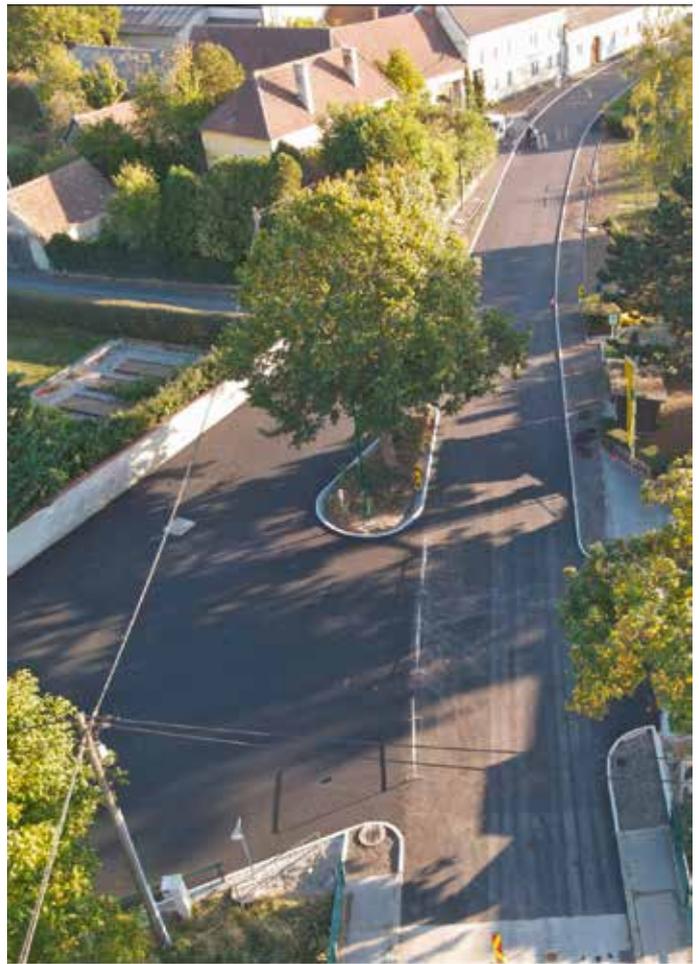


Straßenbauarbeiten in St. Bernhard

Nach mittlerweile über zweijähriger intensivster Bautätigkeiten und langer gewissenhafter Planung im Vorfeld, ist es schon ein besonderes Moment, wenn man sieht wie die Baustelle ins Finale geht und Straßen wie Gehsteige und Nebenanlagen Stück für Stück fertiggestellt werden.

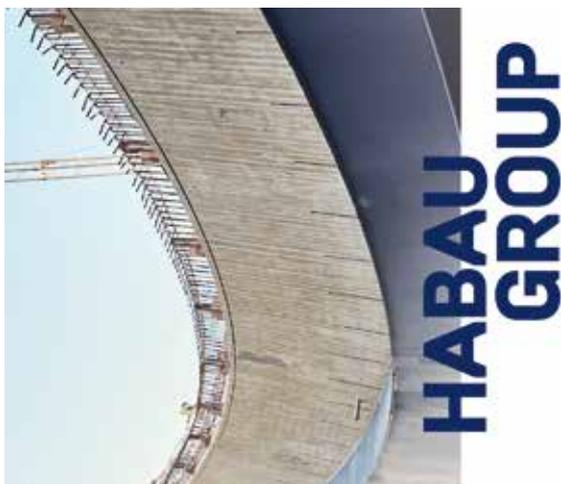
Den Beginn machte das klare JA der Bevölkerung zu Glasfaser. Eine Technologie deren Einbautiefe zwar minimal ist, aber die Tatsache, dass die tiefer und direkt darunterliegenden Einbauten wie Kanal- und Wasserleitungen massiv sanierungsbedürftig waren, gab den Ausschlag für die umfangreichen Bauarbeiten in St. Bernhard. Altersbedingte Mängel und die sehr stark steigenden Wasserverluste machten eine Erneuerung der Trinkwasserversorgung unumgänglich. Eine spätere Sanierung der tieferliegenden Wasserleitung und der Kanalisation hätte weitaus höhere Kosten zur Folge gehabt.

Hinzu kam dann noch die Verkabelung der Freileitungen sowie die Erneuerung und Verstärkung des Stromnetzes, um dieses den heutigen Anforderungen (zB Photovoltaikanlagen, etc.) anzupassen und dessen Leistungsfähigkeit und Stabilität auch künftig gewährleisten zu können.



Der Bauabschnitt Gemeindestraße Bereich Kreuzung L52 bis Taffabrücke:

- Länge Sanierungsbereich: ca. 400 m
 - Fläche Asphalt Gehsteige: ca. 1.400 m²
 - Länge Randsteine neu (Hochbord, Schrägbord, Tiefbord, Raseneinfassungssteine): ca. 1.100 m
 - Gesamtfläche Asphalt Fahrbahn + Einfahrten + Nebenflächen: ca. 3.400 m²
- Fertigstellung Oktober 2023



the construction family

Unter dem Dach der HABAUGROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens – ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Untertagebau, Fertigteilbau, Holzbau, Stahl- oder Stahlbauanlagen.

HABAUGROUP.COM

HABAUG

HF HELD & FRANCKE

Bauabschnitt Bereich Taffabrücke bis zur Liegenschaft der Familie Fuchs:

- Länge Sanierungsbereich: ca. 130 m
- Länge Randsteine neu (Hochbord, Schrägbord, Tiefbord, Raseneinfassungssteine): ca. 400 m
- Fläche Asphalt Gehsteige: ca. 350 m²
- Gesamtfläche Asphalt Fahrbahn + Einfahrten + Nebenflächen: ca. 850 m²

Fertigstellung Ende 2023

Die restlichen Straßenbauarbeiten in St. Bernhard sollen im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Die aktuelle Kostenschätzung für dieses Projekt 2023 und 2024 beträgt gesamt

ca. € 1.431.000,- brutto:

Gemeindestraßen

(inkl. Ziviltechnikerleistungen und Nebenanlagen)

ca. € 1.420.000,- brutto

Sträucher (Gemeindestraße+Landesstraße)

ca. € 11.000,- brutto

Aufgrund der Umsetzung eines Gesamtanierungskonzeptes konnten im Zuge von Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich zusätzlich beträchtliche Sondermittel zur Finanzierung ausverhandelt werden. Ein großes Dankeschön hierbei geht an das Land Niederösterreich und im Besonderen an LR Ludwig Schleritzko. Die Projektbegleitung seitens der Gemeinde erfolgte durch gGR Walter Popp und Vizebürgermeister Josef Brandner.

Dreck, Staub und Lärm haben bald ein Ende und die Straßen von St. Bernhard erstrahlen in neuem Glanz.



Es nimmt Gestalt an. Besonders schön wird es, wenn wieder alle Rabatte neu bepflanzt sind

Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen bedankt sich bei der gesamten Ortsbevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis.

Danke auch an Hermann Zehetner, dem mit seinen zahlreichen Drohnenaufnahmen eine wirklich lückenlose und beeindruckende Baustellendokumentation gelungen ist.



Die Fertigstellungsarbeiten sind im vollen Gange

im Oktober 2022 überzeugten sich Landesrat Ludwig Schleritzko und Lantagsabgeordneter Franz Linsbauer persönlich vom Baufortschritt



TOOL DAY

10. November 2023

9:00-17:00 Uhr
in Irnfritz

- Milwaukee-Bus
- Schweißvorführungen
- Gratis Drehmomentschlüssel-Überprüfung
- Betriebsführungen der Stark GmbH (um 10, 13 und 15 Uhr)
- Gratis Tischkalender 2024
- Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Zur Stärkung: Würstel, Getränke, Kaffee und Kuchen



EISENSTARK

Wir biegen's hin!

Starkweg 3 | 3754 Irnfritz | office@eisenstark.at | www.eisenstark.at

EISEN STARKER TOOL DAY

Am 10. November findet in Irnfritz der allseits beliebte Tool Day statt.

Die kostenlose Drehmomentschlüssel-Überprüfung der Firma Gedore, der Werkzeugbus der Firma Milwaukee und die Schweißvorführungen der Firma Technolith sind wahre Publikumsmagnete.

Auch in diesem Jahr wird die Firma sauber+stark ihre Geschäftsbereiche Kanalreinigung und Schädlingsbekämpfung vorstellen. Die Firmen Würth und Kellner & Kunz werden die ein oder andere Aktion im Gepäck haben. Die Stark GmbH öffnet ihre Tore und führt über das Gelände des Waldviertler Recyclingparks. Alle Aussteller bringen neben ihren Produktneuheiten auch hochwertige Preise für das Tool-Day-Gewinnspiel. Mitmachen lohnt sich also.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Über Würstel, Kaffee und Kuchen dürfen sich die Gäste ebenfalls freuen. Das Eisen-Starke-Team freut sich über alle interessierten Besucher!

Druckfrisch aus Österreich

Seit mehr als 150 Jahren produzieren wir als österreichischer Familienbetrieb Druckwerke von höchster Qualität.

Mit unserem Bekenntnis zu Tradition, regionaler Produktion und nachhaltigem Wirtschaften schaffen und sichern wir Arbeitsplätze in Österreich. Darauf sind wir stolz.

Ihr Peter Berger – peter@berger.at



PRE-PRESS • DIGITALDRUCK • BOGENOFFSETDRUCK • ROLLENOFFSETDRUCK • INDUSTRIELLE ENDFERTIGUNG • VERLAG

Vertrauen Sie auf heimisches Know-how

Sie wollen auch auf Druckqualität aus Österreich setzen? Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Zentrale Horn
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in
allen Bundesländern

www.berger.at



Hirschmedaillons in Hagebutten-Sauce



Hauptgerichte | 4 Portionen | Zubereitungszeit: 45 Min.

Zutaten:

4 Hirschmedaillons (à 100 g)
100 g frisch entkernte Hagebutten
125 ml Rotwein
1-2 EL Wasser
1 TL Zucker oder Honig
1 unbehandelte Zitrone (Schale)
2 EL Rapsöl
Salz, Pfeffer, Majoran

Zubereitung:

Fleisch waschen, trocken tupfen und mit Salz, Pfeffer und Majoran würzen. Öl erhitzen und das Fleisch etwa 4 Min. darin braten, herausnehmen, mit Alufolie umwickeln (so bleibt es schön saftig) und warmhalten. Für die Sauce die entkernten Hagebutten im Bratensatz mit Wasser, Wein, Zucker und Zitronenschale weichkochen, passieren und nochmals aufkochen. Die Sauce kann man warm oder auch kalt zum Fleisch servieren. Dazu passt hervorragend gedünstetes Wurzelgemüse.

Koch-Tipp!

Sollte man einmal keine Hagebutten zur Verfügung haben, so kann bei diesem Rezept auch Hagebuttenmarmelade verwendet werden. Einfach ein paar Esslöffel Marmelade mit 100 ml Wasser mischen und für etwa 10 Min. zu einer Sauce einkochen.



Birnen-Tiramisu

Nachspeise | 8-10 Portionen | Zubereitungszeit: 30 Min. |
Kühlzeit: 2 Stunden

Zutaten:

Teig:

600 g Birnen
1 Pkg. Vanillezucker
½ unbehandelte Zitrone (Saft)
2 Nelken
4 EL Wasser
50 g Biskotten

Zubereitung:

Birnen waschen, schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Birnen zusammen mit Vanillezucker, Zitrone-

Creme:

150 g Topfen
100 ml Milch
1 Pkg. Vanillezucker

zum Bestreuen:

2-3 EL Getreideflocken
(Hafer, Hirse, Dinkel)
2-3 EL ungesüßtes Kakaopulver



systeme
next1
Linea
die küche

Riesige Auswahl

6 Hersteller
über
2500
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at

!!!!!!! KÜCHEN ZUM

nensaft, Nelken und Wasser in einen Topf geben und bei schwacher Hitze 5 Min. dünsten lassen. Biskotten in eine rechteckige Auflaufform legen, Birnen darauf verteilen und 30 Min. abkühlen lassen. Topfen mit Vanillezucker, Milch und etwas Abrieb der unbehandelten Zitronenschale verrühren und gleichmäßig auf den Birnen verteilen. Mit Kakaopulver und Getreideflocken bestreuen und gekühlt servieren.

Tausch-Tipp!

Sollten einmal gerade keine frischen Birnen verfügbar sein, so kann man auch auf jedes andere saftige Obst der Saison zurückgreifen und ersatzweise für die Birnen im Rezept verwenden.



Otto Lehr **HORN**

horn-horn.at

ma DIE KÜCHE

25

nohte KÜCHEN

the küchenfamily, bau FOR MAT, burger, part of the küchenfamily, part of the küchenfamily

Pragerstraße 3-5 Top 6 3580 Horn
Parkdeck Öhlnlechthof gegenüber Lidl

M BESTPREIS !!!!!!!!!

Otto Lehr Geschäftsführer Planung und Verkauf 0660/615 0 815

Stefan Matschner Planung und Verkauf 0660/ 50 50 815

Jacqueline Straßer Assistentin der Geschäftsleitung Planung und Social Media

OJS Möbelschmied GmbH

Volksbegehren

6. bis 13. November 2023

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 6. November 2023, bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text der Volksbegehren samt Begründungen Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Volksbegehren

- „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“
- "COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren"
- „Impfpflichtgesetz abschaffen-Volksbegehren“

können im Gemeindeamt, 3580 St. Bernhard 56, an folgenden Tagen unterschrieben werden:

- Montag, 6.11.2023, von 8.00 bis 20.00 Uhr,**
- Dienstag, 7.11.2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,**
- Mittwoch, 8.11.2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,**
- Donnerstag, 9.11.2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,**
- Freitag, 10.11.2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr und**
- Montag, 13.11.2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr**

Online mittels qualifizierter Handysignatur können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13.11.2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Neue Spielgeräte für Spielplätze St. Bernhard-Frauenhofen

Die Spielplätze unserer Gemeinde sind beliebter Treffpunkt für die Jüngsten. Hier stehen Spiel, Spaß, aber vor allem auch die Sicherheit der Kleinsten an vorderster Stelle.

Am Spielplatz in St. Bernhard wurde nun der bereits in die Jahre gekommene Spielturm nach ca. 20 Jahren intensiver Nutzung zur Freude der Kinder durch einen neuen ersetzt. Der neue Spielturm verfügt über eine Rutsche, eine Hängebrücke, eine Schaukel sowie eine Kletterwand und entspricht den aktuellen Standards was die Sicherheit betrifft.

Doch am Spielplatz St. Bernhard gibt es noch ein weiteres neues Highlight. Wie jedes Jahr besuchte auch im vergangenen Schuljahr die 3. und 4. Klasse der Volksschule Frauenhofen das Gemeindeamt, um einen Einblick in die Gemeindetätigkeiten zu erhalten. Während Amtsleiterin Petra Kases den Kindern allerhand Wissenswertes über die Gemeindegarbeit erklärt, dürfen die Kinder im Anschluss im Sitzungssaal Platz nehmen und den Ablauf einer Gemeinderatssitzung kennenlernen. Hier dürfen die Kinder nicht nur Fragen an Bürgermeisterin Gabi Kernstock stellen, sondern auch Wünsche äußern,

und mit ihren Anregungen unsere Gemeinde aktiv mitgestalten.

Gesagt – getan: im letzten Jahr wurde von einem Kind der Wunsch geäußert, ob es nicht möglich wäre, eine Wippe am Spielplatz in St. Bernhard aufzustellen. Eine Anregung die Bürgermeisterin Gabi Kernstock gerne aufgriff und im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Spielplatz in St. Bernhard wurde eine Balkenwippe auf der bis zu 4 Kinder Platz haben angekauft.

Aber auch am Spielplatz in Frauenhofen waren Sanierungsarbeiten erforderlich. Nach etwa 15 Jahren, unendlich vielen Rutschenkilometern und zahlreichen Reparaturen durfte die rote Hangkurvenrutsche in den wohlverdienten Ruhestand gehen und wurde durch eine neue blaue Rutsche ersetzt.

Die neuen Spielgeräte wurden allesamt bei der Firma NOVA Kinderspielanlagen GesmbH zu einem Gesamtpreis von € 13.732,13 angekauft und fachmännisch von unseren Bauhofmitarbeitern Günther Doni und Mario Kraft montiert.

Wir wünschen den Kindern viele spannende und lustige Abenteuer mit und auf den neuen Spielgeräten!



Hannah Winkelmüller, Sofia Winkelmüller, Isabell Schober, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Bauhofmitarbeiter Günther Doni, Miriam Haslinger, Noah Schober und Paul Brunner (v. l.)

© Josef Pflieger (2)



Auf der Hängebrücke: Nina Kopitschek mit Tochter Emma Brunner, Paul Brunner, Isabell Schober, Miriam Haslinger, Noah Schober, Matteo Winkelmüller, Hannah Winkelmüller, Sofia Winkelmüller; stehend: Melanie Schober, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Bauhofmitarbeiter Günther Doni und Bauhofmitarbeiter Mario Kraft

Unsere Bauhofmitarbeiter Günther Doni und Mario Kraft montieren die neue Hangkurvenrutsche am Spielplatz in Frauenhofen. (Bild links)

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



**Jetzt kostenlos
Konto* wechseln
und gewinnen!**
Ein Jahr gratis Kontoführung!**

* Gehalts-/Pensions- oder Privatkonto - Kontoeröffnung bis 31.12.2023
** Im ersten Jahr entfallen alle Kosten, außer die Kartengebühr in Höhe von € 18,11.



Wenn Sie mit uns zufrieden sind, empfehlen Sie uns doch weiter!

GEWINNSPIEL



Empfehlung aussprechen



Gewinnkarte ausfüllen



Kontowechsel abgeschlossen



Beide Personen können gewinnen



Wellnessgutscheine
im Gesamtwert von **€ 3.500,-**

Gewinnformulare erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte!

18 Kinder erlebten 5 Tage lang Sport, Spiel und Spaß bei einer gemeinsamen Erlebnis Sport Woche



Zum nunmehr dritten Mal initiierte Bürgermeisterin Gabi Kernstock gemeinsam mit GR Eleonore Gschöpf die Erlebnis Sport Woche. In einer Kooperation mit der Initiative „Xund ins Leben“ nutzten 18 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren das Angebot und ließen sich unter professioneller Anleitung eines Sportpädagogenteams nach einem Kennenlerntag auf spannende und bewegungsreiche Abenteuer und Ausflüge ein.

Neben einem Badetag beim Stadtsee in Horn und einem lehrreichen Tag im Wald mit Sport und Spiel standen das Hineinschnuppern in Trendsportarten, diverse Workshops sowie ein breit gefächertes Fitnessangebot mit internationalen Sport-schwerpunkten, Fun- und Teamsport, Kreativtanz von Streetstyle bis Hip-Hop, Sportakrobatik oder Turnen auf dem Programm. Dank einer Förderung seitens der Initiative „Tut Gut“ sowie der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen konnte die Erlebnis Sport Woche zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden.

„Die Kinder waren begeistert und das Feedback der Eltern besonders positiv. Ich hoffe daher, dass wir diese abwechslungsreiche Woche in Kooperation mit der Initiative „Xund ins Leben“ auch im nächsten Jahr wieder anbieten können.“, so GR Eleonore Gschöpf, die als Obfrau der Gesunden Gemeinde für die Organisation zuständig war.



SAVE the DATE

nächstes Jahr (2024) ist die
Erlebnissportwoche in
der 5. Ferienwoche geplant
Mo., 29. Juli bis Fr., 2. August





Wandertag

Sonntag 15.10.2023

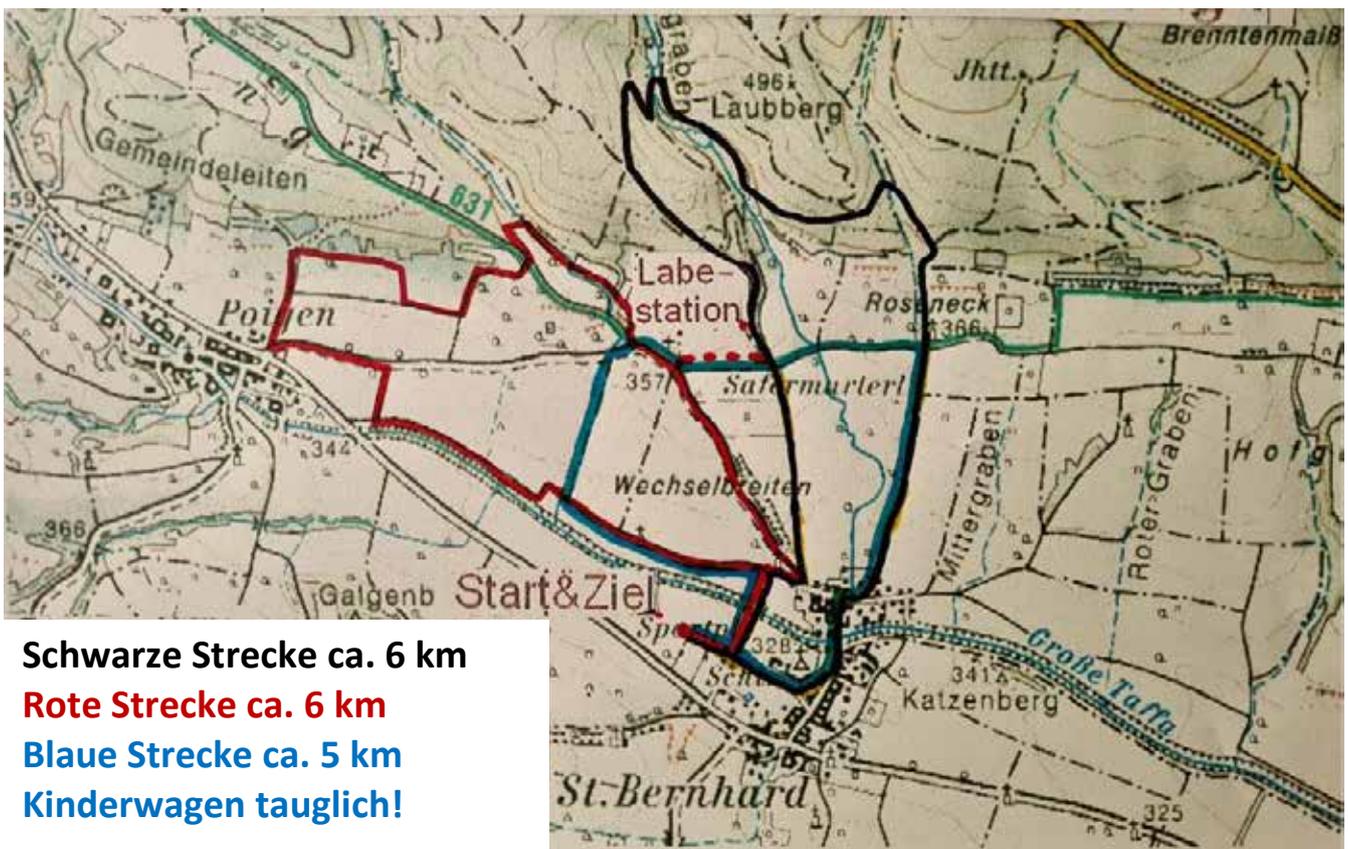


Start & Ziel:
Sportplatz St. Bernhard
Start von 10 bis 15 Uhr

Es gibt 3 Strecken mit 6 und 5km zur Auswahl, diese können beliebig kombiniert werden, Start, Ziel und wenn gewünscht auch Zwischenstopp am Sportplatz und Labestation! Ab 14 Uhr U8-Turnier am Sportplatz!

Gerne laden wir sie zum Mittagstisch mit traditioneller Hausmannskost ein.

Auf Euren Kommen freut sich der USV St. Bernhard/Frauenhofen
ZVR-Zahl 900134096



Schwarze Strecke ca. 6 km

Rote Strecke ca. 6 km

Blaue Strecke ca. 5 km

Kinderwagen tauglich!

Sport - Gemeinschaft - Gesundheit

www.usvstbernhard.at

Viel Spaß für die Kinder

Am 17.09.2023 fand bereits zum dritten Mal das Familienfest in St. Bernhard statt. Veranstaltet wurde es vom Elternverein der Volksschule und dem Elternbeirat des Kindergartens. Beim Eingang wurden die zahlreichen kleinen und großen Besucher mit Gummibären, Stempelpass und Glücksradgutschein begrüßt. Nach dem Mittagstisch mit Grillhenderl, Chicken Nuggets, Würstel und Pommes konnten die kleinen Gäste zu den diversen Stationen losstarten.

Beim Kinderschminken wurden so manche in Füchse oder Einhörner verwandelt. Bei der Bastel- und Malstation wurden sie kreativ, in dem sie bunte Wurfballer basteln und diese danach gleich beim Dosenwerfen testen konnten. Sogar die Jugendfeuerwehr war mit großen Fahrzeugen angerückt, welche die Kinder bestaunen und ihr Geschick beim Feuerlöschen unter Beweis stellen konnten.

Was auf keinem Kinderfest fehlen darf: eine Hüpfburg! Dieser Klassiker war selbstverständlich gut besucht und auch für die größeren Kinder war mit dem Bouncer für Action gesorgt.

Für einen vollen Stempelpass (bei jeder durchgeführten Station gab es einen Stempel) wurden sie mit einem gratis Eis belohnt.

Auch die großen Besucher konnten sich über tolle Gewinne bei der Tombola freuen und das schöne Wetter und die Freude der Kinder bei Kaffee, Kuchen, Bier, Wein usw. genießen.



Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Bianca Dangl (Obfrau Elternverein Kindergarten), Karin Müller (Obfrau Elternverein Volksschule) begrüßten die zahlreichen Gäste. (v. l.)

Damit die Kinder nicht mit leeren Händen nach Hause gehen mussten, gab es beim Glücksrad diverse Überraschungen zu gewinnen und die kunterbunten Luftballonkreationen sorgten ebenfalls für viel Freude.

Mit über 120 Kindern in Begleitung ihrer Familien war das Familienfest auch heuer wieder bestens besucht. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Einnahmen können wieder viele großartige Projekte für die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule Frauenhofen finanziert werden.





Waldtag in Pernegg

Gleich in der 2. Schulwoche, am 13.9.2023 hatten unsere 3. und 4. Schulstufe das große Glück zu Waldforschern zu werden, und einen tollen Tag mit unserem Waldpädagogen Marcus Zuba zu erleben.

Die Sonne schien wunderbar vom Himmel und voller Motivation konnten die Kinder viele interessante Dinge erfahren und betrachten. Nicht einmal Weberknechte oder Spinnen konnten die unerschrockenen Waldforscher von ihrer Entdeckungsreise abhalten. Das große Highlight war natürlich als die Kinder selbst mit den Becherlupen Insekten, Spinnen und Pflanzen genauestens betrachten konnten.



Es war ein wunderschöner Vormittag und alle sind schon gespannt auf den nächsten Waldtag.



NICHT VERGESSEN: Blau-gelbes Schulstartgeld 2023 sichern!

Hier noch eine Information zum blau-gelben Schulstartgeld 2023 in Höhe von € 100,- für all jene, die es noch nicht beantragt haben:

Das blau-gelbe Schulstartgeld ist eine Unterstützungsleistung des Landes NÖ für NÖ Familien als Teuerungsausgleich. Es kann zusätzlich zum Schulstartgeld des Bundes, das gemeinsam mit der Familienbeihilfe für den September für jedes Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren ausgezahlt wird, beantragt werden.

Voraussetzungen für den Erhalt:

- Bezug der Familienbeihilfe für den Schüler oder die Schülerin bzw. den Lehrling
- Hauptwohnsitz des/r Antragstellers/in in NÖ
- Haupt- oder Nebenwohnsitz des/r Schülers/in bzw. des Lehrling in NÖ und
- Besuch einer Primar- oder Sekundarschule (Pflichtschule, AHS, HAK, HTL, LFS, LBS, ...) durch Kinder und Jugendliche einer NÖ Familie

Antragstellung:

Die Antragstellung erfolgt durch den/die Bezieher/in der Familienbeihilfe per Online-Formular an das Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen.

Volljährige Schüler/innen bzw. Lehrlinge, welche die Familienbeihilfe persönlich beziehen und den Hauptwohnsitz in NÖ haben, können als Antragsteller/in auftreten.

Eine Antragstellung ist pro Schüler/in bzw. Lehrling, für den oder die Familienbeihilfe bezogen wird, im Antragszeitraum von 16.08.2023 bis 02.02.2024 nur einmal möglich.

Alle Informationen sowie den Link zum Online-Antragsformular finden Sie unter https://www.noe.gv.at/noe/Kinder-gaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html.



Erfolgreich Hausübungen meistern

Der Beginn der Volksschule und die damit steigenden Anforderungen stellen nicht nur für das Kind eine große Herausforderung dar – auch Eltern werden vor neue Aufgaben gestellt. Dabei ist oft die Erledigung der Hausübung eine Belastungsprobe für die Eltern-Kind-Beziehung.

Grundsätzlich sollte das Kind allein mit der Schule zurechtkommen. Eltern sollten sich auf die Begleit- bzw. Aufsichtsfunktion beschränken. Unterstützung sollte nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ gestaltet werden. Je selbständiger das Kind ist, desto besser kommt es nämlich auch mit der Schule zurecht. Daher gilt es, in Bezug auf die Hausübung vor allem die Selbständigkeit des Kindes zu fördern. Schiebt das Kind die Hausübung vor sich her oder verweigert es gänzlich, die Hausübung zu erledigen, kann dies verschiedene Ursachen haben. Nachfolgend eine kurze Checkliste für mögliche Ursachen, die zu Motivationsschwierigkeiten und damit zu einer schwierigen Aufgabensituation führen können:

- Zu viel Ablenkung durch Radio, spielende Geschwister usw.
- Über- oder Unterforderung durch die Schule und infolgedessen Teilleistungsschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme usw.
- Vorübergehendes Leistungstief
- Emotionale Probleme aufgrund von Spannungen in der Familie, belastenden Lebensereignissen usw.
- Soziale Probleme, zB mit anderen Kindern
- Die Hausübungen sind sehr uninteressant
- Zu wenig unverplante Zeit zum Spielen und Austoben
- Angst vor Misserfolg
- Schlafmangel wegen Ein- und Durchschlafschwierigkeiten, zu spät ins Bett gehen usw.

Eltern-Tipps:

Erfolgreiche Hausübungssituation

Die Hausübung erfordert nicht nur die Beschäftigung mit dem Lernstoff, sondern auch Selbstorganisation, Lerntechnik und Zeitmanagement. Nachfolgend sind ein paar Tipps zu finden, wie das Kind in diesen Bereichen sowie in der Gestaltung einer guten Aufgabensituation unterstützt werden kann.

Lernumgebung gestalten

Gestalten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen fixen, gut beleuchteten Arbeitsplatz, an dem Ihr Kind ungestört von Ablenkungen (Geschwister, Lärm, Handy, Fernseher usw.) arbeiten kann. Fragen Sie Ihr Kind, was es seiner Meinung nach an seinem Arbeitsplatz braucht, um gut arbeiten zu können.

Lernen lernen

Ein Lernziel der Volksschule ist auch, das Lernen zu erlernen. Zeigen Sie Ihrem Kind Tricks, wie man Lerninhalte leichter lernen und behalten kann – zB mithilfe von Eselsbrücken, Lernen mit Karteikarten, Gestalten von Postern, die beispielsweise im Zimmer oder am WC aufgehängt werden, oder Lernen in Bewegung.

Zeitplanung

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Erlernen des Zeitmanagements. Eine gewisse Regelmäßigkeit tut gut – aber lassen Sie auch mal Ausnahmen zu, damit das Erledigen der Hausübung nicht zur lästigen Pflicht wird. Generell ist es sinnvoll, nach der Schule mindestens eine halbe Stunde Mittagspause einzuplanen. Solange Ihr Kind keine Schwierigkeiten hat, sich zu motivieren, lassen Sie es seine Arbeitszeiten selbst bestimmen. Gegebenenfalls helfen Sie Ihrem Kind, einen Anfang zu finden. Manchmal kann es sinnvoll sein, sich zum Kind zu setzen – das bedeutet aber nicht, dass sie auch die Aufgabe machen müssen.



Misserfolge verkraften

Kinder im Volksschulalter können durch Misserfolg sehr verzweifelt oder verärgert werden. Darum versuchen Sie eventuell, durch das Nicht-Erledigen dem Misserfolg auszuweichen. Nehmen Sie Enttäuschungen ernst, aber versuchen Sie nicht, Ihrem Kind jeden Misserfolg zu ersparen. Zeigen Sie Wege auf, wie es mit Misserfolg umgehen lernt.

Pausen einplanen

Es ist allgemein bekannt, dass beim Lernen immer wieder Pausen eingelegt werden sollen. Oft ist es jedoch besser, sich mit einfachen Bewegungsübungen ein wenig abzulenken und zu aktivieren, als sich still auszuruhen. Keinesfalls sinnvoll ist es, in deiner Lernpause fernzusehen, denn die vielen Reize entspannen das Gehirn nicht. Ganz im Gegenteil, fernsehen kann dazu führen, dass gelernte Inhalte schlechter behalten werden. Als Richtwerte kann man bei Schulanfängerinnen und Schulanfängern von einer durchgängigen Konzentrationsfähigkeit von etwa 15 Minuten bei 7- bis 10-Jährigen von etwa 30 Minuten durchgehender Konzentration ausgehen.

Beziehung stärken

Loben Sie Ihr Kind auch für kleine Lernfortschritte. Zei-

gen Sie Interesse an der Schule und lassen Sie Ihr Kind erzählen. Achten Sie aber darauf, Ihr Kind nicht nur auf die Rolle des Schulkindes zu reduzieren – loben Sie es auch für seine anderen Fähigkeiten und sprechen Sie auch über seine Erlebnisse und Gefühle abseits der Schule. Versuchen Sie regelmäßig Unternehmungen mit Ihrem Kind zu machen und binden Sie Ihr Kind in die Alltagsgestaltung mit ein. Vermeiden Sie aber einen zu vollgestopften Wochenplan. Dem Kind sollte neben der Schule, der Hausübung und den geplanten Freizeitaktivitäten täglich mindestens eine Stunde unverplante Zeit zum Spielen bleiben.

Selbstbestimmung stärken

Nehmen Sie Ihrem Kind nicht ab, was es schon selbst kann. Geben Sie Ihrem Kind immer zuerst die Chance, die Dinge alleine zu lösen, und warten Sie mit einer Hilfestellung ab, bis Ihr Kind um Hilfe bittet. Versuchen Sie Ihr Kind anzuleiten, die Dinge selbständig zu erledigen und Probleme selbst zu lösen. Loben Sie Ihr Kind auch für seine Bemühungen, auch wenn es nicht zur richtigen Lösung findet. Widerstehen Sie der Versuchung, im Heft Ihres Kindes herum zu radieren – das entmutigt.

GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**

☎ 0676/ 85870 34522



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

FrüheHILFEN



Fotocredit: © Philipp Mothart

www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Sophie Kasper, Pater Clemens, Felix Warringer, Valentin Witzmann, Direktorin Dipl.Päd. Sigrid Rauscher und Emily Preiser (v. l.)



Erntedank in der Volksschule

Die Kinder unserer Volksschule haben sich mit ihrem Religionslehrer P. Clemens auf das Erntedankfest eingestellt. Gemeinsam wurde ein Erntedankkreuz gebastelt und mit Körnern verziert.

Der gestaltete Eingang zur Volksschule erinnert uns an die Grundhaltung der Dankbarkeit in unserem Leben.

KÜCHENWELT HAUSGNOST

WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!

DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Das Bundesministerium für Finanzen informiert:

Ombudsstelle für Zahlungsprobleme bei Krediten
Die Ombudsstelle für Zahlungsprobleme bei Krediten hilft Konsumentinnen/Konsumenten, wenn sie fällige Kreditraten nicht zahlen können und die Bank zu keiner einvernehmlichen Lösung bereit ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen "echten" Kredit oder eine Kontoüberziehung, eine Leasingfinanzierung oder eine Ratenzahlung nach einem Kauf handelt. Außerdem kann die Ombudsstelle überprüfen, ob die von der Bank verrechneten Verzugszinsen und sonstigen Kosten zulässig sind.

Unter dem Link
https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/ombudsstellen_und_anwaltschaften.html
finden Sie neben den Infos zu Zahlungsproblemen auch weitere Ombudsstellen und Anwaltschaften





Erstklasslerförderung: Sara Mayr, Lukas Burger, Direktorin Dipl.Päd. Sigrid Rauscher, Valentin Zinner, Noah Schober, Sophie Kasper, VOL Martina Rameder und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)

Taferlklassler der Volksschule Frauenhofen

Der erste Schultag ist für die ganze Familie ein unvergesslicher Moment und ein ganz besonderer Tag. In diesem Jahr hat die stolze Anzahl von 18 Kindern den Wechsel vom Kindergarten in die Volksschule vollzogen. Da der Schulstart nicht nur mit Freude, sondern auch mit teils immensen Kosten verbunden ist, hat Bürgermeisterin Gabi Kernstock im Jahr 2020 die Erstklasslerförderung ins Leben gerufen. Auch in diesem Jahr gab es für jeden Taferlklassler eine Überraschung seitens der Gemeinde. Die Kinder erhielten die beliebte Jolly Schulstart-Box mit 24 personalisierten Stiften, Spitzer, Lineal usw. sowie einen Wertgutschein vom Drogeriemarkt Müller. Die Gemeinde wünscht allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Spaß am Lernen und eine schöne Schulzeit!



*Bild Taferlklassler Bezirksblätter (© Manuela Danzinger)
Vorne: Mia Fürböck, Sophie Popp, Valerie Neumeister, Sophie Kasper und Sarah Brunner; Dahinter: Moritz Kirchner, Sara Mayr, Emily Preiser, Noah Schober, Niklas Dangl, Valentin Zinner, Felix Warringer, Elsa Puhm und VOL Martina Rameder; Oben: Emil Hofbauer, Marlene Hofer, Valentin Witzmann und Florian Frank (v. l.)*



*Bild Taferlklassler NÖN
Hinten von links:
Emily Preiser, Sophie Popp, Lukas Burger, Noah Schober, Felix Warringer, Niklas Dangl, Valentin Zinner, Valentin Witzmann, Florian Frank
Vorne von links:
VOL Martina Rameder, Moritz Kirchner, Mia Fürböck, Marlene Hofer, Sara Mayr, Elsa Puhm, Valerie Neumeister, Sophie Kasper, Sarah Brunner, Dir. Dipl. Päd. Sigrid Rauscher, Emil Hofbauer*



Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Bettina Hammer, Kindergartenreferentin GR Andrea Poppinger und Gabi Gschwandtner (v. l.)



Kindergartenreferentin GR Andrea Poppinger, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Christina Hauer, Gabi Gschwandtner und AL Petra Kases (v. l.)



Kindergartenreferentin GR Andrea Poppinger, Petra Schröder und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)

Veränderungen im Kindergarten Frauenhofen

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres gab es eine große Änderung für den NÖ-Landeskindergarten Frauenhofen und insbesondere die Kinder der Gruppe 2. Mit September wurde die Leitung des Kindergartens sowie die Betreuung der Gruppe 2 von Bettina Hammer übernommen, die vom Kindergarten Gars am Kamp zu uns gekommen ist.

Bettina Hammer ist 24 Jahre jung und aus Großrupprechts im Bezirk Waidhofen an der Thaya. Sie verbringt gerne Zeit in der Natur. Außerdem gehören kreatives Gestalten, Backen & Kochen sowie das Musizieren zu ihren Hobbys.

Von September 2020 bis Dezember 2021 war sie bereits als Springerin unserem Kindergarten zugeteilt. Einige Kinder und Eltern werden sich vielleicht noch an Frau Hammer erinnern können.

Herzlich Willkommen im NÖ Landeskindergarten Frauenhofen! Auf eine gute Zusammenarbeit!

Diese Veränderung bedeutete jedoch auch, dass es Abschied nehmen hieß. Nach 15 Jahren als Leiterin im Kindergarten Frauenhofen sowie als Pädagogin der Gruppe 2 verließ uns Christina Hauer und wechselte in den Kindergarten Pernegg.

Liebe Christina, vielen Dank für die liebevolle Betreuung unserer Jüngsten und die stets gute Zusammenarbeit! Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und die Arbeit im Kindergarten Pernegg!

Herzlich willkommen im Team der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

Ab 6. November 2023 wird Frau Petra Schröder aus St. Bernhard im Ausmaß von 34 Wochenstunden als Reinigungskraft und für die Kinderbetreuung im Kindergarten Frauenhofen tätig sein. Dafür absolviert Frau Schröder aktuell die Ausbildung zur Kinderbetreuerin.

Frau Schröder ist verheiratet und hat 3 Kinder im Alter von 23, 20 und 17 Jahren. In ihrer Freizeit liest sie gerne und arbeitet in ihrem Garten. Auch das Kochen zählt zu ihren Hobbys.

Zuletzt war sie als Küchenhilfskraft im Bundesschülerheim Horn beschäftigt.

Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Neues Team an der Volksschule Frauenhofen

Ab dem Schuljahr 2023/2024 gibt es zwei neue Lehrkräfte als Unterstützung in der Volksschule, welche wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Die beiden neuen Volksschullehrerinnen sind Patricia Warnung und Julia Harringer.

Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen heißt die neuen Lehrkräfte herzlich willkommen.

Name:
Patricia Warnung

Wohnort:
Idolsberg

Familienstand:
ledig

Matura:
2019/20 im PORG

Mary Ward in
Krems a. d. Donau

Studienabschluss:
Juli 2023 an der KPH Wien/Krems in

Krems a. d. Donau

Hobbys:

Singen, Musizieren, Radfahren, Lesen sowie Skifahren



Neu an der VS

Name:

Julia Harringer
(geb. Andraschek-Holzer)

Wohnort:
Horn

Familienstand:
verheiratet, zwei

Kinder

Studium:

2007-2010 an der KPH Wien-Strebersdorf mit Abschluss BEd

als Lehrerin tätig seit:

2011 (VS Zellerndorf, NMS Weitersfeld, VS Japons)

Hobbys:

Ausflüge und Reisen mit meiner Familie, Brettspiele spielen, Schifahren, Jazztanzen, Lesen



Neu an der VS



Foto Andraschek

Prof. Patrica Warnung, BEd, Pfarrvikar Pater Clemens Hainzl, vVL Julia Harringer, BEd, VOL Martina Rameder, Dir. Dipl. Päd. Sigrid Rauscher, Prof. Sandra Widhalm, BEd (Gruppenfoto unten)

© Foto Andraschek (3)

Veranstaltungskalender

13.10.2023		Restmüll-Sammlung Benefizkonzert der Militärmusik Niederösterreich 18.00 Uhr, Spitalkirche Röhrenbach (bei Schlechtwetter findet das Konzert im „Gemeindesaal“ (Gasthof „Gmoa“) von Röhrenbach statt)
13.10.2023		
14.10.2023		Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00 bis 10.00 Uhr am Bauhof
14.10.2023		Blutspenden in Gars am Kamp, workingspace, 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
15.10.2023		Wandertag des USV St. Bernhard-Frauenhofen ab 10.00 Uhr
16.10.2023		Biomüll-Sammlung
17.10.2023		Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
20.10.2023		Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
20.10.2023		Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Rehberg, 20.00 Uhr
22.10.2023		Blutspenden in Langau, Freizeithalle, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
24.10.2023		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
29.10.2023		BEGINN DER WINTERZEIT Die Uhren sind von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr ZURÜCKZUSTELLEN.



29.10.2023		Blutspenden in Messern, FF-Haus, 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
30.10.2023		Biomüll-Sammlung
31.10.2023		Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus Poigen, 16.00-19.00 Uhr
31.10.2023		Stammtisch für pflegende Angehörige 18.30 Uhr, Beratungszentrum, Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnstraße 5 (telefonische Anmeldung unter 0676/838 446 09 erforderlich!)
02.11.2023		Allerseelen – GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN
04.11.2023		Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Kottes, 18.00 Uhr
05.11.2023		ÖKB-Zankerlschnapsen ab 10.00 Uhr im DG-Haus St. Bernhard
06.11.2023		Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus
07.11.2023		Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus
08.11.2023		Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
10.11.2023		Restmüll-Sammlung
11.11.2023		Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
13.11.2023		Biomüll-Sammlung
13.11.2023		Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
14.11.2023		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
16.11.2023		Papiermüll-Sammlung
17.11.2023		Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
21.11.2023		Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus



24.11.2023	Shopping Horn – Adventshop- ping
24.11.2023	Aufklärungs- und Artillerieba- taillon 4 – Berufs-Info-Tag in der Radetzky-Kaserne Horn, 17.00- 20.00 Uhr (Anmeldung bis 22.11.2023 unter aab4@bmlv.gv.at bzw. 050201 31 31603)
26.11.2023	Blutspenden in Eggenburg, Musikmittelschule, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
28.11.2023	Sprechtag des KOBV 13.00- 14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
28.11.2023	Stammtisch für pflegende An- gehörige 18.30 Uhr, Beratungs- zentrum, Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnstraße 5 (telefonische An- meldung unter 0676/838 446 09 erforderlich!)
30.11.2023	REDAKTIONSSCHLUSS der Ge- meindenachrichten
02.12.2023	Blutspenden in Horn, Festsaal der HAK, 1. Stock, 10.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
02.12.2023	Glühweinstand der Jugend Groß Burgstall
05.12.2023	 Seniorenkaffee in Groß Burg- stall, 14.00 Uhr, DG-Haus
07.12.2023	Glühweinstand der FF Groß Burgstall
09.12.2023	 Restmüll-Sammlung
09.12.2023	 Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00- 10.00 Uhr am Bauhof

09.12.2023	Blutspenden in Gars/Kamp, Eislaufplatz-Gymnastikraum, 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
11.12.2023	 Biomüll-Sammlung
11.12.2023	 Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus
11.12.2023	Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
12.12.2023	Sprechtag des KOBV 13.00- 14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
15.12.2023	 Gelber Sack/Gelbe Tonne- Sammlung
15.12.2023	Blutspenden in Weitersfeld, FF- Haus, 15.00-20.00 Uhr
19.12.2023	 Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
19.12.2023	Stammtisch für pflegende An- gehörige 18.30 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnstraße 5 (tele- fonische Anmeldung unter 0676/838 446 09 erforderlich!)
20.12.2023	 Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
23.12.2023	Punschstand der Jugend Poi- gen-Grünberg

DAMENTURNEN – Fit und Gesund

mit Jutta Gröschel!

Auch heuer findet jeden Dienstag **um 19:00 Uhr**
das beliebte Turnen der sportbegeisterten und
gesundheitsbewussten Damen
aller Altersgruppen unserer Gemeinde statt!
Einstieg noch möglich!

Wo: im Turnsaal der VS Frauenhofen
Telefonisch erreichbar unter: 0650/79 84 015

Jutta Gröschel bietet 24 variantenreiche Trainingseinheiten mit
Bauch-Bein-Po-Gymnastik, Wirbelsäulentraining, Pilates,
Jazzdance und Yogaelementen!

Preis: € 65,- für 24 Einheiten
+ € 15,- Mitgliedsbeitrag USV- St. Bernhard-Frauenhofen



Kostenlose Psychosoziale und juristische Beratung für
Frauen in allen Lebenslagen: Jeden Dienstag 14-16 Uhr
vor Ort oder telefonisch nach Terminvereinbarung.

Terminvereinbarung unter: 02822 / 52271

Frauenbüro bei Fragen rund um Arbeit, Weiterbildung
& Jobsuche: Jeden Dienstag 8-12 Uhr. Ohne vorherige
Terminvereinbarung. Kontakt: 0664 / 5056116

Standort Horn • Adolf-Fischergasse 1/5

3580 Horn • www.fbvw.at

Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit

Schützen Sie Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden besonders hoch.

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Verschärft werden diese Bedingungen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten, denn zu dieser Jahreszeit legen Kinder ihre Wege vermehrt im Dunkeln zurück. Obwohl sie selbst hellbeleuchtete Fahrzeuge bereits aus der Ferne erkennen können, werden sie von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Grund hierfür ist mitunter die eingeschränkte Fähigkeit des menschlichen Auges, Objekte oder andere Menschen bei Dämmerung oder im Dunkeln zu erfassen.

Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich



zu kleiden! Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein. Wer nicht mit auffälligen Jackenfarben auf die Straße gehen möchte, kann seine Sichtbarkeit bereits durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern. Gut geeignet zum Anbringen von zusätzlichen Reflektoren sind zudem Taschen oder Rucksäcke. Bei sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking ist das Tragen einer Sicherheitsweste von Vorteil. Manche Sportler tragen sogar Stirnlampen – eine gute Idee, um sichtbarer zu sein!

ANDERE WELTEN



ERÖFFNUNG: FR. 3. NOV.
19:30 MORBUS HYSTERIA - Schauspiel mit Musik
Aktionstheater Ensemble
Österr. darstellender Kunstpreis 2023
21:00 HOTEL BALKAN - Konzert

SA. 4. NOV.
19:30 PHILIPP HOCHMAIR „Amerika“ - Theater
21:00 MATHO & THE VIENNA DANCEHALL
ORCHESTRA - Konzert

FR. 10. NOV.
19:30 HAMLET - Stefano Bernadin - Theater

SA. 11. NOV.
18:00 WILD BILLIE - Theater
19:30 DIE HOCHZEIT - Ö1 - Publikumspreis 2022
- Theater
21:00 YASMO & DIE KLANKANTINE //
BIPOLAR FEMININ - Konzerte

SO. 12. NOV.
16:30 I WEIN - make make - Nestroypreispewinner

**KINDER- & FAMILIEN-
VORSTELLUNGEN:**

SA. 4. NOV.
16:00 PINOCCIO - ab 5 Jahre

SO. 5. NOV.
16:00 MARTHA IM KOFFER - ab 3 Jahre

SA. 11. NOV.
16:00 RONJA RÄUBERTOCHTER - ab 6 Jahre

SO. 12. NOV.
15:30 DODO & TATZ - ab 1,5 Jahre
16:30 I WEIN - ab 10 Jahre

SA. 18. NOV.
16:00 PIPPI LANGSTRUMPF - ab 4 Jahre

SO. 19. NOV.
16:00 VALERIE & DIE GUTE
NACHTSCHAUKEL - ab 4 Jahre

SA. 25. NOV.
16:00 PIP - ab 4 Jahre

FESTIVAL.Horn. www.andere-welten.at

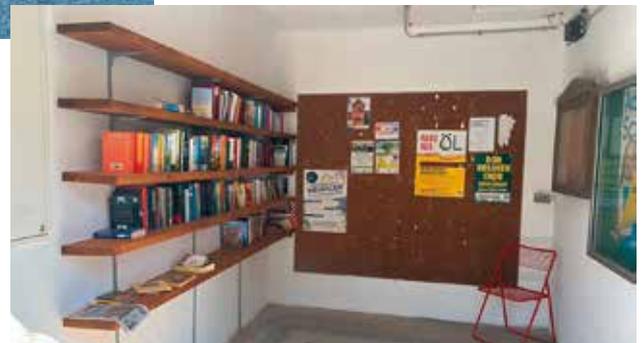


© GR Martin Ledermann
(Bilder, Text)

Bücherzelle in Strögen

Strögen besitzt seit kurzem die erste Bücherzelle der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.

Die Bücherzelle ist beim ehemaligen Milchhaus zu finden und kann von jedem Gemeindegänger genutzt werden. Ein Gemeinschaftsprojekt der Dorfbevölkerung, das natürlich auch in geselliger Runde und bei bestem Wetter am 6. September 2023 feierlich eröffnet wurde.



Bürgerkorps-Kommandant von Waidhofen/Thaya Erich Pichl, Geschäftsführerin der Volkskultur NÖ Manuela Göll, Pauline Gschwandtner, Eva Breiner-Schachinger

Hauptgewinn für „Komm sing mit St. Bernhard-Frauenhofen“

Beim 15. Dirndlgwand Sonntag gab es landesweit die Gelegenheit, sich in Tracht zu zeigen. Heuer wurde von der Volkskultur NÖ erstmals ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Bei der Verlosung im Rahmen des ORF Radio NÖ-Frühschoppens in Waidhofen an der Thaya wurde Komm sing mit St. Bernhard-Frauenhofen als Sieger gezogen. Der Chor darf sich über 300,- freuen.

ÖKB Fuglau und Umgebung



Einladung
zum



ZANKERLSCHNAPSEN

Sonntag, 5. November 2023

Im Dorfgemeinschaftshaus

in St. Bernhard

Beginn: 10:00 Uhr

Kartenpreis: € 6,00

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Ein Feuerlöscher gehört in jeden Haushalt und in jedes Auto.

Die **Freiwillige Feuerwehr Poigen** und die **Firma Hainz Brandschutz GmbH** bietet Ihnen deshalb eine Überprüfungsaktion sämtlicher Feuerlöscher an.

Preis pro Feuerlöscher € 9,80

ORT: **FEUERWEHRHAUS POIGEN**

TERMIN: Dienstag, 31. Oktober 2023,
16:00 bis 19:00 Uhr

In Garagen und bei Heizanlagen ist ein 6 kg - Feuerlöscher vorgeschrieben!

In jedem Einfamilienhaus ist er empfehlenswert

Aktion Neugeräte

6l Feuerlöscher Schaum AB, Schaumlöcher, EN-3	€ 110,-
6kg Feuerlöscher ABC, Permanentdrucklöcher, EN-3	€ 56,-
2kg KFZ-Löcher ABC, Prüfventil, inkl. KFZ-Sicherung	€ 39,-
Haushaltslöschdecke 90 x 90 cm mit Wandbox	€ 110,-

Preise inkl. USt

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit zu leisten

Ihre Freiwillige Feuerwehr Poigen



Die **Freiwillige Feuerwehr St. Bernhard** lädt ein zum:



MITTAGSTISCH MIT FRÜHSCHOPPEN

Sonntag,

29.10.2023, ab 10:00 Uhr

mit Rindergab, Schweinsschnitzel, Surschnitzel, gebackenen Camembert und Pommes Frites

HEURIGER MIT WILDSPEZIALITÄTEN

Samstag,

28.10.2023, ab 17:00 Uhr

Feuerlöscherüberprüfung ab 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Feuerwehrhaus St. Bernhard**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

An beiden Tagen: Qualitätsweine und regionale Süßspeisen.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF St. Bernhard!

Veranstalter: FF St. Bernhard
Kommandant OBI Markus Polt
Tel: 0664/5536936



FF Groß Burgstall

Lädt zu Glühwein & Punsch,

am Donnerstag, den **07. Dezember 2023**,

ab **17 Uhr** beim Feuerwehrhaus.



Auf Euer Kommen freut sich die FF Groß Burgstall

Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Einsatzgeräte.

Kommandant ABI Christian Frank, Tel.: 0676/722 79 71



FAMILIENTURNEN

organisiert durch die

»Gesunde Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen«

Unter der professionellen Leitung von dipl. Elementarpädagogin und Kinderyogalehrerin Andrea Dungal aus Frauenhofen.



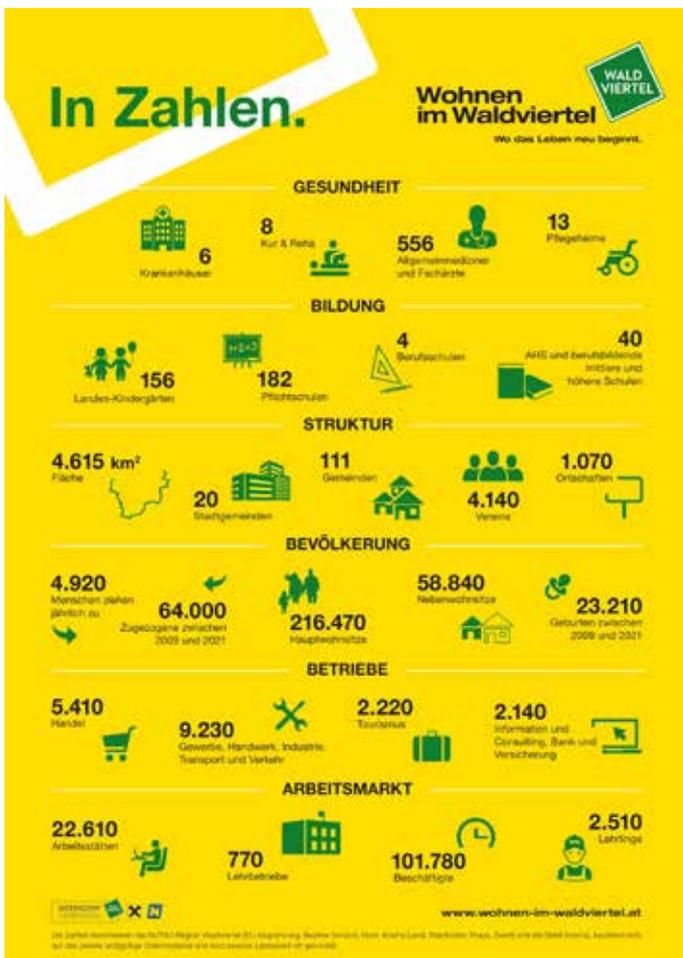
- Zielgruppe:** Kinder im Kindergartenalter mit Begleitperson
- Wo?** Turnsaal der Volksschule Frauenhofen
- Wann?** Freitag von 16.00 - 16.50 Uhr, **20.10., 27.10., 03.11., 10.11. und 17.11.**
- Kosten:** 35 EUR für 5 Einheiten (*Geschwisterkinder 25 EUR für 5 Einheiten*) mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

Beim gebotenen Familienturnen werden die Kinder durch Bewegungsspiele und Stationenbetrieb gefördert. Gemeinsam mit einer Begleitperson wird die Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Konzentration, Koordination und die Fähigkeit zur Entspannung geschult. Die Kinder brauchen bequeme Kleidung, rutschfeste Socken/Patschen und eine Trinkflasche.



Die Begleitperson ist auch Aufsichtsperson!

Anmeldungen bitte per whatsapp direkt bei Andrea Dungal unter **0676/97 59 777**.



Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4

Berufs-Info-Tag
24.11.2023
17:00 – 20:00 Uhr
Radetzky-Kaserne Horn

- Eintreffen ab 16:30 Uhr
- Begrüßung & Einweisung 17:00 Uhr
- Danach Jobpräsentationen

Bitte bis **22.11.2023** anmelden!
 aab4@bmlv.gv.at
 050201 31 31603

EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
 WWW.BUNDESHEER.AT

UNSER HEER

Sichere Wärmeversorgung – für jetzt und die Zukunft

Nahwärmanlage der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

Nach der Projektvorbereitung von der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen in Zusammenarbeit mit AGRAR PLUS erfolgte inzwischen der Baustart für die Nahwärmeversorgung der öffentlichen Gebäude rund um das Gemeindeamt. Damit kann bereits ab dem kommenden Jahr unabhängig, kostengünstig und nachhaltig zugleich geheizt werden. Eine Fertigstellung ist mit Beginn der Heizsaison im September 2024 geplant.

Durch den Ersatz der bestehenden Öl-Heizung im Gemeindeamt, die bereits über 30 Jahre alt und in einem sehr schlechten Zustand ist, und der Erdgas Heizungen am Bauhof und im Feuerwehrhaus werden vor Ort zukünftig mehr als 24 Tonnen CO₂ - Emissionen pro Jahr eingespart. Der Betrieb der Nahwärmanlage sowie die Versorgung mit Hackgut wird seitens der Gemeinde organisiert und erfolgt aus der unmittelbaren Umgebung bei kurzen Transportwegen. Neben den eindeutigen Klimaeffekten wird damit die regionale Wertschöpfung gesteigert und Arbeitsplätze gesichert.

Der Zeitpunkt der Umsetzung dieses Projektes ist nicht nur aufgrund der Notwendigkeit des Heizungstausches am Gemeindeamt ideal, sondern auch, weil aufgrund der aktuellen Bauarbeiten, die Verlegung der Nahwärmeleitung vom Bauhof zum Gemeindeamt besonders kos-

tengünstig durchgeführt werden konnte.

Für die geplante Nahwärmanlage wird am Gelände des Bauhofs ein bestehendes Abteil für die Nutzung als Heizzentrale adaptiert, wobei für die Lagerung des Brennstoffs direkt angrenzend an den Heizraum der Bauhof um ein Hackgutlager erweitert wird.

Die Biomasse Heizanlage ist mit einem modernen, emissionsarmen Biomassekessel mit einer Heizleistung von rund 80 kW und einem Hackgutbunker mit einem Füllvolumen von 50 m³ ausgestattet. Die Wärmeverteilung zu den Technikräumen des Bauhofs, des Feuerwehrhauses und des Gemeindeamtes erfolgt über ein erdverlegtes Nahwärmenetz mit rund 236 Trassenmeter Länge. In den Gebäuden werden zur Systemtrennung des Wärmenetzes und der Gebäudeinstallationen Fernwärmestationen installiert. Die Gemeinde wird künftig die gesamte Anlage inklusive der

Wärmeverteilung in den Gemeindeobjekten aus der Ferne überwachen und steuern können.

Für die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wird somit die Möglichkeit geschaffen zukünftig die Wärmeversorgung der gemeindeeigenen Gebäude mit Energie aus nachwachsenden Rohstoffen nachhaltig und CO₂ neutral sicherzustellen.

Nach der gemeinsamen Projektvorbereitung vor allem von Vizebürgermeister Josef Brandner und Herrn GfGR Walter Popp sowie der Agrar Plus sind die Grundlagen für die Umrüstung der Wärmeversorgung von Erdgas und Erdöl auf Biomasse erarbeitet worden. Im nächsten Schritt wurden die Installationsarbeiten ausgeschrieben und die Firma Haustechnik Ölknecht GmbH mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Die bauliche Umsetzung der Heizung und des Hackgutlagerraumes findet 2024 statt.



HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH

Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

JETZT Öl- oder Gasheizung tauschen

Heizen mit Öl und Gas ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine fossile Heizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch in bestehenden Gebäuden Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

„Raus aus Öl und Gas“-Förderaktion

Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 14.000 Euro*! In der Regel ist damit fast die Hälfte der Investitionskosten für

die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Einkommensschwache Haushalte erhalten sogar bis zu 100 % Förderung! Einreichen können nur Privatpersonen. Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist außerdem steuerlich absetzbar.

Beratungsprotokoll für den Erhalt der Förderung

Nähere Informationen zum Heizungsumstieg und zu den Förderungen erhalten Sie bei unseren Infoveranstaltungen unter www.energie-noe.at/infotermine. Wenn Sie ein Beratungsprotokoll für den Erhalt der „Raus aus Öl und Gas“-Bundesförderung in der Höhe von bis zu 11.500 €* er-

halten wollen, dann füllen Sie den Online-Erhebungsbogen auf www.energie-noe.at/heizungstausch aus und Sie erhalten automatisch ein Beratungsprotokoll mit Empfehlungen zugesandt oder werden bei Unklarheiten telefonisch kontaktiert.

* 7.500 € + 2.000 € bei Erdgasheizung oder + 2.000 € bei Umstieg von Öl- Flüssiggas- und Kohleheizungen auf Fernwärme im erdgasversorgten Ortskern und + 1.500 € Bonus Solarthermie + 3.000 € Landesförderung
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at/beratungsangebot

© Anatolir - Stock.Adobe.com



Infrarot- Thermometer am Gemeindeamt KOSTENLOS ausborgen!



Was sind Wärmebrücken?

Wärmebrücken sind Bereiche in der Hauskonstruktion, durch die besonders viel Heizenergie verloren geht. Wärmebrücken entstehen, wenn die Dämmung durchbrochen wird. Sie treten daher an Bauteilübergängen, zum Beispiel zwischen Außenwand und Decke, bei Anschlüssen und bei Fenstern auf und können durch gute Planung und Wärmedämmung vermieden werden.

Kritische Bereiche sind vor allem: Rollladenkästen • Balkone • Durchdringungen der Gebäudehülle (Wärmebrücken) • Anschluss Dach/Wand • Anschluss Fenster/ Wand

Erfreuliche Sonnenstromerträge im Jahr 2023

Die sieben Sonnenstromanlagen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen haben bisher im Jahr 2023 **67.327 kWh** Sonnenstrom produziert.

„Die von Beginn an gespeicherten und aktuellen Erträge der beiden Anlagen in Frauenhofen (FF-Haus und Volksschule) können Sie jederzeit auf der Homepage der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen unter www.stbernhard.at über den Link „Solar World“ oder direkt über <https://www.suntrol-portal.com> abfragen.“



Nachhaltige Lifehacks

Tipps und Tricks, die das Leben erleichtern

Lifehacks. Was ist das bitte?

Do it yourself, ein einfacher Lebensstil und Gegenstände tauschen, teilen und reparieren, sind heute trendig und modern. Für unsere Großeltern war das alles selbstverständlich! Heute spricht man von nachhaltigen Lifehacks.

Die vielzitierten Lebenskniffe umfassen Strategien und Tätigkeiten, die das tägliche Leben vereinfachen.



Die Lifehacks unserer Großeltern

Für die Generation unserer Großeltern war es selbstverständlich Handarbeiten und kleine Reparaturen selbst zu machen. So können Risse genäht, Löcher gestopft oder mit einem Batch versehen werden. Und ein in alle Richtungen spritzender Wasserhahn wird mithilfe von Essig oder Zitronensäure entkalkt, anstatt ihn zu tauschen. Mit Tätigkeiten wie diesen, hat man Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

Nichts verpassen!

Lifehacks findet man in fast allen Lebensbereichen! Im Laufe dieses Jahres wird auf der Webseite www.wir-leben-nachhaltig.at eine umfangreiche Sammlung mit nachhaltigen Tipps und Tricks entstehen. Regelmäßig auf der Webseite vorbeizuschauen und den Newsletter zu abonnieren lohnt sich also!

Weitere Informationen erhalten Sie erhalten Sie auf www.wir-leben-nachhaltig.at oder bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.

Verraten Sie uns Ihre persönlichen Lifehacks

Es kursieren unzählige Lifehacks im Internet. Manche sind praktisch und hilfreich, andere lustig – aber es sind sicher nicht alle davon nachhaltig. Das Team von [wir-leben-nachhaltig](http://www.wir-leben-nachhaltig.at) prüft die Tipps auf Umweltverträglichkeit und Funktion und ruft zum Mitmachen auf.

Verraten auch Sie uns Ihre persönlichen Lifehacks, indem Sie ein Mail an redaktion@wir-leben-nachhaltig.at schreiben



Frostschäden an Wasserzählern

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.

Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer ersetzt.

Weihnachtszeit im Shopping Horn!

Adventzauber am 24. November!

Viele neue Trends warten nur darauf, entdeckt zu werden. Besonders am 24. November gibt es jede Menge Aktionen und Rabatte im Shopping Horn. Dieser Tag ist die ideale Gelegenheit, um die Geschenke für die Liebsten zu shoppen. Ab 15 Uhr verteilen ein Schneemann und eine Elfe Goodies an alle Kunden und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, der kann sich Punsch, Kartoffelpuffer & Co. bei Bärlis Weihnachtsstand (Ecke engbers) holen!



Shoppingfreude zu Weihnachten schenken!

Die Shopping Horn Einkaufsgutscheine sind das perfekte Geschenk für Weihnachten! Denn wo sonst kann man aus einem so vielfältigen Angebot aus über 45 Shops wählen. Die Gutscheine und die passende Geschenkhülle, die es gratis dazu gibt, bekommt man bei C&A, Esprit, s.Oliver oder Modehaus Zach! Einlösbar sind die Gutscheine in allen Shops. Ein guter Tipp auch für Unternehmen, die ihren Mitarbeitern zu Weihnachten eine Freude machen wollen. Einfach und bequem online bestellen unter www.shopping-horn.at/service/gutscheine/ - größere Mengen sind ausschließlich online zu bestellen!

24 Preise beim Online-Adventkalender!

Schöne Adventszeit! Auf der Shopping Horn Website öffnet sich von 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein „Türchen“ mit sensationellen Preisen im Gesamtwert von über € 1.000,-! Einfach die Seite liken, mitspielen und mit etwas Glück gewinnen! www.shopping-horn.at/adventkalender

Über Shopping Horn

Seit mehr als 25 Jahren kommen Kunden aus dem ganzen Waldviertel sowie aus den Bezirken Hollabrunn und Krems ins Shopping Horn und freuen sich über das breitgefächerte Angebot aus den Bereichen Bekleidung, Schuhe, Sport & Spiel, Drogerie, Optik, Papierwaren, Schmuck, Deko, Technik, Heimtextilien und vielen mehr. Auf über 30.000 m² Verkaufsfläche, mehr als 1.000 Gratisparkplätzen und über 45 Shops ist Shoppingspaß für die ganze Familie garantiert. Darüber hinaus sorgen diverse Veranstaltungen und Promotion Aktionen das

ganze Jahr über für ein großartiges Einkaufsvergnügen und jede Menge Unterhaltung.

Mehr Infos:

www.shopping-horn.at | Facebook: shopping.horn

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Shoppingfreude schenken

GUTSCHEIN
im Wert von 10,-€

Erhältlich bei C&A,
Esprit, Modehaus Zach,
s.Oliver und online:
www.shopping-horn.at/service/gutscheine

AB 1.12.
MITSPIELEN
BEIM ONLINE
Advent
kalender

Am Kuhberg | 3580 Frauenhofen | www.shopping-horn.at | f @

Schneeräum- und Streupflicht

von 06:00-22:00 Uhr

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen.

Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Unter Verunreinigungen versteht man in diesem Zusammenhang solche, die erfahrungsgemäß zum Ausgleiten und zum Sturz von Fußgängern führen können (nasses Laub und Unkrautbewuchs, Obstschalen etc.)



Fahrplanänderungen der VOR ab 3.11.2023



Linie 880 (Horn – Göpfritz/Wild – Allentsteig):

NEU: Fahrtentfall an schulfreien Tagen:

- Fahrten ab 07:12, 11:05, 13:05 und 16:05 ab Horn Bahnhof entfallen an schulfreien Tagen aufgrund geringer Inanspruchnahme; alternativ kann Linie 180 im Stundentakt zwischen Horn und Göpfritz genutzt werden
- Fahrten ab 07:59 ab Atzelsdorf Bundesstraße und 19:53 ab Göpfritz Bahnhof entfallen an schulfreien Tagen aufgrund geringer Inanspruchnahme; alternativ kann Linie 180 im Stundentakt zwischen Göpfritz und Horn genutzt werden

NEU: Verkürzte Wartezeit nach Unterrichtsende um 16:45 Uhr und zusätzliche Verbindung nach Allentsteig

- Fahrt beginnt um 16:53 Uhr (statt bisher um 17:05 Uhr) in Horn Hauptplatz und wird bis Allentsteig Dr.-Ernst-Krenn-Straße geführt

NEU: Verkürzte Fahrtzeit morgens nach Horn

- Fahrt beginnt um 07:00 Uhr (statt bisher um 06:50 Uhr) in Göpfritz Bahnhof und wird direkt nach Horn geführt (nicht mehr über Röhrenbach und Neubau/Wild; werden durch Linie 898 bzw. 896 bedient)

Linie 884 (Horn – Irrnritz – Sabatenreith):

NEU: Zusätzliche Verbindung von Irrnritz nach Horn

- Fahrt um 14:09 Uhr ab Irrnritz Schulen über Grünberg, Messern, St. Bernhard und Frauenhofen bis Horn Hauptplatz geführt

Linie 896 (Horn – Franzen):

NEU: Verbindung morgens von Neubau/Wild nach Horn

- Neue Fahrt um 07:18 Uhr ab Neubau Ort bis Horn Hauptplatz

Linie 180 (Horn – Göpfritz/Wild – Waidhofen/Thaya):

NEU: zusätzliche Verbindung von Horn nach Waidhofen

- Neue, zusätzliche Fahrt um 06:05 ab Horn Bahnhof bis Waidhofen Busbahnhof mit Anschluss von der Kamptalbahn aus Sigmundsherberg
- Neue, zusätzliche Fahrt um 19:01 ab Horn Bahnhof bis Waidhofen Busbahnhof mit Anschluss von der Kamptalbahn aus Krems

NEU: zusätzliche Haltestellen

- Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Groß Burgstall Windburn und Dietmanns Kellergasse für eine ergänzende Erschließung durch die Schnellbuslinie im Stundentakt

Bitte beachten Sie, dass es darüber hinaus bei sämtlichen Fahrten der genannten Linien zu Änderungen der Abfahrtszeiten im Minutenbereich kommen kann!

Müllentsorgung

Es wird ersucht, den Hausmüll sowie zusätzlich anfallenden Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und NICHT an öffentlichen Plätzen zu „verlieren“.

Am Spielplatz Strögen und beim Roten Kreuz in Frauenhofen stehen Abfallbehälter für Restmüll, Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen und Papier zur Müllentsorgung bereit.

Mülltrennung bei den Friedhöfen

Es wird ersucht, den Hausmüll sowie zusätzlich anfallenden Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und NICHT an öffentlichen Plätzen zu „verlieren“.

In den Restmülltonnen bei den Friedhöfen können

Grablichter, Kunstblumen, Schleifen, Steckschwämme und Pflanzentöpfe entsorgt werden!

Gestecke und Kränze sind in Biomüll und Restmüll zu trennen oder zu Hause ordnungsgemäß zu entsorgen.

Es besteht auch die Möglichkeit Gestecke und Kränze im ALZ Rodingersdorf abzugeben:

Gestecke per Stück € 0,50

Kränze per Stück € 1,00



ALZ Waldviertel

Rodingersdorf

Lagerhausplatz 1a,
3751 Rodingersdorf

Mo-Fr: 07:00 – 16:30

durchgehend

jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 – 11:30 Uhr

Kartonagen richtig entsorgen

In letzter Zeit kommt es leider wieder vermehrt vor, dass Kartonagen im Ganzen und nicht wie vorgesehen zusammengefaltet in der Kartonagenmulde am Bauhof in St. Bernhard entsorgt werden.

Um auch weiterhin den kostenlosen Service der jederzeit zugänglichen Kartonagenentsorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können ist es jedoch wichtig, dass ALLE sich an gewisse „Spielregeln“ halten.

Daher unser eindringlicher Appell an Sie:

Bitte achten Sie darauf, Ihre Kartonagen flach zusammengefaltet in der Kartonagenmulde zu entsorgen um den Platz in der Mulde möglichst gut auszunutzen und unnötige LKW Fahrten zu vermeiden!



Neue Gemeindeärztin in St. Bernhard- Frauenhofen

Seit 1. Oktober 2023 ist Dr. Gudrun Blaim die neue Gemeindeärztin von St. Bernhard-Frauenhofen. Ihre Ordination befindet sich beim Gesundheitsplatz in der Hopfengartenstraße in 3580 Horn.

Gudrun Blaim wohnt mit ihrem Mann und den beiden Töchtern im Kamptal. Sie arbeitete seit 2014 als Dauervertretungsärztin in zwei Arztpraxen in Wien. Dort konnte sie viele Erfahrungen sammeln, die nur durch „learning-by-doing“ möglich sind.

„Praktischer Arzt ist mein Lieblingsjob, deshalb freut es mich nun umso mehr, in meiner Heimat das zu tun, was ich gelernt habe und gerne mache“, so die 40-jährige Ärztin. Was sie zusätzlich auszeichnet sind viele Diplome, die sie in den letzten Jahren durch Zusatzausbildungen erhalten hat: Notarzt, Sexualmedizin, Psychosoziale Medizin, Schularzt, usw.

„Selbst die umliegenden praktischen Ärzte können nun aufatmen, da bereits viele Patienten in Umlandgemeinden ausweichen mussten“, betont Bürgermeisterin Gabi Kernstock die Wichtigkeit der Besetzung.



Bürgermeisterin Gabi Kernstock mit unserer neuen Gemeindeärztin Dr. Gudrun Blaim.

Ordinationszeiten:

Mo, Do, Fr 8.00 bis 13.00 Uhr

Di, 13.00 bis 18.00 Uhr

T: 02982/40100

Dr. Gudrun Blaim (Mitte) übernimmt nicht nur die Kassenstelle von Renate Göschl-Fischbach, sondern auch deren Assistentinnen Isabella Pribil (li.) und Claudia Wagerer. Ab Montag kümmern sich die Damen in der Ordination am Gesundheitsplatz ums Patientenwohl. (Foto: C. Chromy)



Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309

Gewalt hat viele Gesichter...

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau

Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe

eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über die Ansprechstellen:

- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555
- Polizei 133
- Rettung 144
- Landesklinikum Horn 02982 900 40
- Internationaler Notruf 112
- Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133 133 per SMS
- ORF-Kinderservice (Rat auf Draht) 147
- NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966
- Nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH Horn) 02982 9025 28590
- St. Pölten – Haus der Frau 02742 36 65 14
- Frauenberatung Waldviertel (Außenstelle Horn) 0664 881 418 21



Tierschutzgesetz: Verpflichtende Kastration bei Katzen

Mit einer Novelle des Tierschutzgesetzes wurde die Haltung von Katzen geändert, der Begriff „Zucht“ neu definiert und eine verpflichtende Kastration verordnet.



Sowohl männliche als auch weibliche Tiere, die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, müssen von einem Tierarzt kastriert werden, sofern die Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, fallen unter den Begriff einer „Zuchtkatze“. Das ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder einen bestimmten Stammbaum gebunden. Diese „Zuchtkatzen“ müssen der Behörde gemeldet werden und sind bei gewerblicher Zucht sogar bewilligungspflichtig. Zuchtkatzen müssen mittels eines Mikrochips gekennzeichnet und in weiterer Folge registriert werden.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen.

Hast du Lust auf eine spannende, neue Herausforderung und bist zwischen 5 und 15 Jahren alt? Dann bist du bei uns richtig!

Wir bieten dir viele unterschiedliche und abwechslungsreiche Möglichkeiten, wie z.B.

digitaltrainer
gemeinschaft
erste hilfe
blutbuddy
jugendreporter
generationen verbinden
ausflüge kooperationen kursthelfer
spaß neue freunde



#jrknoe



Neugierig geworden?

Dann melde dich bei **Gaby!**
Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Gaby, Birgit, Nadine, Nicole und Wilfried

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gaby Schillinger
Österreichisches Rotes Kreuz
JRK | Bezirksstelle Horn
M: +43/664/642 10 24
E: gabrielaeschillinger@gmail.com



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

LANDESVERBAND NÖ | JUGENDROTKREUZ | BEZIRKSSTELLE HORN

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

**Sparen.
Für die
Zukunft.**

Fang heute damit an.

Weltspartage
27. + 30. + 31.
Oktober!

Viele Angebote online oder in der Filiale.
sparkasse.at/horn/weltspartag

Feierliche Segnungsfeier der neu renovierten Filialkirche Frauenhofen



Nach vielen Jahren des Überlegens und Planens ist das desolate Kirchendach der Filialkirche Frauenhofen durch die hervorragende Arbeit der Firma Höss generalsaniert worden.

Da die Bevölkerung und einzelne Gönner eine beachtliche Spendensumme von rund € 50.000 im Rahmen der Haussammlung aufgebracht haben, wurde auch die Fassade durch die Firma Weidenauer fachmännisch saniert und neu gestrichen. Der Blitzableiter wurde von Fa. Ziegelwanger neu installiert.

Beim Festgottesdienst am 3. September bedankte sich Pfarrvikar P. Clemens bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Das gesamte Finanzierungsvolumen beträgt rund € 150.000. Das Projekt wurde von Land und Bund, Diözese und Stift Altenburg sowie vor allem durch die politische Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen großzügig gefördert.

Nach der Messe und Segnung, die vom Strögenger Kirchenensemble musikalisch umrahmt wurde, hat der Pfarrgemeinderat in den Garten der FF Frauenhofen zum Mittagstisch und Frühschoppen eingeladen.

Möge das Kirchengebäude nicht nur außen glänzen, sondern auch von innen her mit viel Glauben und Freude renoviert werden!

Text: Pater Clemens Hainzl, Fotos: Bettina Schlegel



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

**Helmut
HÖSS**

www.zimmerei-hoess.at

3761 Messern, Kaidling 42, Tel. 02989/2261



ÖGK Gesundheitsbarometer

Von klein auf gesund: Für die ÖGK zählt jedes Kind

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist für alle da: Vom Kleinkind bis ins hohe Alter. Von Gesundheit kann man nie genug haben, deshalb startet die Versorgung durch die ÖGK schon beim Eltern-Kind-Pass.

1,5 Millionen
Kinder und Jugendliche
sind bei der ÖGK versichert.



299 Stellen
für Kinder- und Jugendheil-
kunde gibt es österreichweit.
Nur 15 Kassenstellen sind derzeit
unbesetzt.



Um die Versorgung von Kindern zusätzlich zu stärken, gibt es je nach regionalem Bedarf zusätzliche Lösungen, wie Kindergesundheitszentren, dislozierte Ambulanzen oder zusätzliche Kinderärztinnen und -ärzte in anderen Praxen.



Bestens betreut:
5 Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen
während der Schwangerschaft,
9 weitere danach

Der Eltern-Kind-Pass beinhaltet eine Vielzahl unterschiedlicher **medizinischer Untersuchungen von der Schwangerschaft bis zum fünften Lebensjahr**, um die gesunde Entwicklung des Kindes und der Mutter sicherzustellen. Dazu gehören neben **Ultraschall- und Laboruntersuchungen** auch **Hebammenberatung und regelmäßige ärztliche Untersuchungen des Kindes**.

Die Untersuchungen sind bei Vertragsärztinnen und -ärzten kostenlos und stehen auch unversicherten Eltern zur Verfügung.

1,1 Millionen
Untersuchungen haben Österreichs
Kinderärztinnen und -ärzte 2022
durchgeführt.



Bei über **900.000** waren die Patientinnen und Patienten im Alter von 0 bis 9 Jahren. **Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie** werden besonders bei **Klein- und Volksschulkindern** in Anspruch genommen: 2022 wurden über 45.000 Besuche in therapeutischen Einrichtungen von Kindern im Alter von 0 bis 9 Jahren mit der ÖGK abgerechnet.

3
neue Kinder-PVE eröffnen im Oktober in Wien.
Zwei gibt es bereits seit Juli.

Weitere Kinder-PVE sind in Planung. **Durch die PVE-Gesetzesnovelle sind nun Kinder-PVE österreichweit möglich**. Die demnächst fünf Kinder-PVE nach dem neuen Modell sowie die beiden kindermedizinischen Gesundheitseinrichtungen (KIZ Augarten und Margareten) in Wien zeichnen sich durch die **multidisziplinäre Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten mit Pflege und anderen Gesundheits- und Sozialberufen** aus. Erweiterte Öffnungszeiten von 50 Stunden pro Woche sowie Samstagsdienste machen die Versorgung komplett.



Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet mit dem ÖGK Gesundheitsbarometer wertvolle Daten und Fakten rund um das österreichische Gesundheitswesen. Nähere Informationen über die ÖGK finden Sie hier: www.gesundheitskasse.at



ÖGK Gesundheitsbarometer

In Bewegung mit der ÖGK: Wie sich ein aktiver Lebensstil auf die Gesundheit auswirkt

Der menschliche Bewegungsapparat braucht Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit, damit er im Alltag eine gute, gesunde Stütze sein kann. Körperliche Aktivität hat zudem eine Vielzahl weiterer positiver Effekte auf die Gesundheit. Bewegung ist essentiell für viele gesunde Lebensjahre.



150 Minuten Bewegung pro Woche

Für Erwachsene empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation WHO mindestens 150 Minuten Bewegung pro Woche, für Kinder sogar eine Stunde täglich. Besonders Ausdauersportarten mit unterschiedlichen Belastungsstufen sowie gymnastischen und koordinativen Inhalten sind besonders empfehlenswert. Am wichtigsten ist jedoch, dass jede und jeder einen Sport für sich findet, der Spaß macht.



Rückenprobleme sind der dritthäufigste Grund für Krankenstände

Jedes Jahr werden rund 450.000 Menschen in Österreich wegen Rückenproblemen krankgeschrieben. Über die Hälfte davon ist in der Altersgruppe zwischen 40 und 59 Jahren. Die Ursachen liegen dabei aber oft viele Jahre zurück. Das können zum Beispiel falsche bzw. mangelnde Bewegung oder eine ungünstige Körperhaltung sein.



Die ÖGK bietet eine Vielzahl an Informations- und Kursangeboten für einen gesunden Rücken: www.gesundheitskasse.at/ruecken



20-30%

geringeres Risiko, schwer zu erkranken

Ausreichend körperliche Aktivität macht Menschen leistungsfähiger und den Körper um ein Vielfaches resilient gegen gesundheitliche Probleme, vor allem gegen schwere Krankheiten, wie koronare Dysfunktion, Schlaganfälle, Diabetes, verschiedene Krebstypen, Depressionen und viele mehr. Vergangenes Jahr wurden in Österreich über 8.000 Menschen mit Adipositas und über 11.000 mit Diabetes Typ II neu diagnostiziert. Über 53.000 Menschen erlitten einen Herzinfarkt.



Die ÖGK veranstaltet diesen Sommer bereits zum achten Mal gemeinsam mit dem Dachverband der Sozialversicherungen, dem Sportministerium, der Wiener Gesundheitsförderung und den Sportverbänden die Sommer-Tour „Bewegt im Park“.

Hier geht's zum Kursplan: www.bewegt-im-park.at/kurse-finden



462



Physiotherapeutinnen und -therapeuten sind für die ÖGK im Einsatz

Wenn Bewegung nicht ausreicht, kann Physiotherapie dabei helfen, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen. Dank der ÖGK können Menschen in Österreich seit 2022 neben den 15 Gesundheitszentren für Physikalische Medizin auch bei freiberuflichen, niedergelassenen Physiotherapeutinnen und -therapeuten Behandlungen als Kasernenleistung in Anspruch nehmen.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet mit dem ÖGK Gesundheitsbarometer wissenswerte Daten und Fakten rund um das österreichische Gesundheitswesen. Nähere Informationen über die ÖGK finden Sie hier: www.gesundheitskasse.at

!! ACHTUNG GIFTIG !!

Stechapfel

Der Gemeine Stechapfel (*Datura stramonium*) ist eine hochgiftige Pflanze für Mensch und Tier, die aufgrund ihrer Schönheit leider unwissentlich in den Gärten und an Wegesrändern stehen gelassen wird.

Der Gemeine Stechapfel ist eine giftige Pflanze aus der Familie der Nachtschattengewächse, die während des Sommers einjährig wächst. In den vergangenen Jahrzehnten hat diese Pflanze eine zunehmend bedeutende Rolle als „schön anzusehendes“ Unkraut eingenommen.

Aussehen

Die Blätter des Gemeinen Stechapfels haben eine dunkelgrüne Oberseite, lange Stiele, sind eiförmig und an den Enden zugespitzt. Weiters sind sie gelappt und können mitunter eine beachtliche Größe von bis zu 20 cm Durchmesser erreichen. Diese Pflanze ist besonders durch ihre große Erscheinungsvielfalt gekennzeichnet. Abhängig von Faktoren wie der Nährstoffversorgung, der Wasserverfügbarkeit und dem Konkurrenzumfeld kann der Gemeine Stechapfel zum Zeitpunkt der Samenreife von nur wenigen Zentimetern Wuchshöhe bis hin zu über 150 cm erreichen.

Die trompetenförmigen Blüten des Gemeinen Stechapfels ragen aufrecht aus den Astgabeln hervor. Aus diesen Blüten entwickelt sich eine charakteristische, dicht bestachelte Kapsel in der Größe einer Walnuss. Darin befinden sich dunkelbraune bis schwarze Samen. Die Reifung der Fruchtkapseln reicht bis in die Monate September und Oktober hinein.

Verbreitung

Erst über die letzten Jahre hinweg – vor allem ab den 1990er Jahren – hat sich das Auftreten vom Gemeinen Stechapfel gehäuft. In den warmen Regionen Österreichs – dem nördlichen Burgenland und dem östlichen Niederösterreich – ist er besonders häufig zu finden. Aber auch in der Südoststeiermark und in Oberösterreich wurden in den letzten Jahren immer mehr Auftreten ver-



zeichnet. In den kühleren Bundesländern tritt er nur vereinzelt auf.

Neben landwirtschaftlich genutzten Flächen findet man den Gemeinen Stechapfel vor allem dort, wo Stickstoff vorkommt, nämlich auf Ruderalfluren, wie beispielsweise auf Komposthaufen oder städtischen Bracheflächen. Aber auch Mülldeponien oder verwachsene Gärten sind beliebte Standorte für dieses giftige Unkraut.

Giftige Gefahr

Da sich der Gemeine Stechapfel erst spät entwickelt und nicht besonders groß wird, ist er eine wesentliche Konkurrenz am Feld. Hier richtet er hohe Ertrags- und Qualitätsschäden an und kann aufgrund seiner hohen Toxizität Ernten vernichten, denn die ganze Pflanze ist äußerst giftig, jeder Bestandteil!

Ernteverunreinigungen entstehen, wenn das Erntegut mit Pflanzenteilen oder den Pflanzensäften des grünen Stechapfels in Berührung kommen. Es reichen schon geringe Mengen seines Giftes aus, die bei Aufnahme – zum Beispiel mit der Nahrung – zu Vergiftungen führen. Aber nicht nur Tiere sind davon betroffen, genauso auch für Menschen ist diese Pflanze äußerst giftig! Typische Vergiftungserscheinungen sind Sinnestäuschungen, Übelkeit, Benommenheit und sogar auch Atemlähmung!

Dorferneuerung erneuert Brücke über die Kleine Taffa

Die hölzerne Brücke über die Kleine Taffa in der Nähe der Strögener Kirche wurde von Ehrenamtlichen erneuert. In der Nähe der Pfarrkirche „Heiliger Peter und Paul“ in Strögen verläuft eine hölzerne Brücke über die Kleine Taffa. Diese Brücke wurde nun von ehrenamtlichen Helfern der Dorfgemeinschaft Frauenhofen-Strögen auf Initiative von Gemeinderat Martin Ledermann saniert.

Errichtet wurde die Brücke in der Ära von Bürgermeister Karl Gabler. Das Bauwerk hatte auch 2002 das Hochwasser überstanden, obwohl sie damals komplett überflutet war.

Dann war die Brücke aber doch schon etwas in die Jahre gekommen und durch die Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen.

Nach längerer Sperre wurde die schon in die Jahre gekommene und durch die Witterung bereits stark in Mitleidenschaft gezogene Holzbrücke über die „Kleine Taffa“ (unterhalb der Kirche in Strögen) in 84 Arbeitsstunden vom DEV Frauenhofen-Strögen wieder in Stand gesetzt.

Um die Arbeiten durchführen zu können wurde die Brücke angehoben damit das beschädigte Tragwerk ausgetauscht werden konnte.

Die Arbeiten gingen unfallfrei und zügig über die Bühne. Im Anschluss lud der DEV Frauenhofen-Strögen die fleißigen Helfer noch zu einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein ein.

Ein Dank gilt der Gemeinde St. Bernhard Frauenhofen, welche die Kosten für das Holz übernommen hat, und der Zimmerei Höss, welche die Kosten für die Verbindungsmittel übernommen hat.

Toschner Martin, Daniel Franz, Kasper Manuel, Nußbaum Alfred, Aschauer Karl, Müller Hubert, Puhm Gerald, Fraßl Manuel und Toschner Franz (v. l.)

© DEV Frauenhofen-Strögen, Obmann Gerald Puhm



Wir gratulieren folgenden Gemeindeherzlich zu ihrem Festtag



70. Geburtstag

Franz Porod

Frauenhofen

Grund zu feiern gab es für Franz Porod (hier im Bild mit Gattin Rosa) aus Frauenhofen. Er feierte seinen 70. Geburtstag zu dem ihm Bürgermeisterin Gabi Kernstock gemeinsam mit GR Eleonore Gschöpf im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche überbrachte. Für das Foto dankenswerter Weise hinter der Kamera stand Marianne Lagler.

80. Geburtstag Ernst Tiefenbacher

Frauenhofen

Geburtstage sind ganz besondere Tage und ein runder Geburtstag umso mehr. Zu diesem Anlass überbrachten Bürgermeisterin Gabi Kernstock und gFGR Hannes Zeitelberger – der für das Foto dankenswerter Weise hinter der Kamera stand – dem Jubilar Ernst Tiefenbacher (hier am Bild mit Gattin Ingrid) die besten Wünsche und herzliche Gratulationen im Namen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.



„Begrenzt
ist das
Leben, doch
unendlich die
Erinnerung“

Wir nehmen Abschied von ...

08.09.2023

Otto Kaindl

83 Jahre

Strögen

11.09.2023

Friederike Hackl

64 Jahre

Poigen

Den Angehörigen gebührt unser aufrichtiges Beileid!

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA, • Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80, www.berger.at • Datenschutzbeauftragter: Dr. Johann Stiebellehner, 1100 Wien, Kundratstr. 6/17/9 • Layout und Gestaltung: Pressebüro und Werbeagentur Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, redaktion@pflieger.at • Fotos: Gemeinde St. Bernhard- Frauenhofen, Reiningner, Pressebüro Pflieger, zur Verfügung gestellt • Titelfoto: Josef Pflieger



Erbürgerinnen und Gemeindebürgern

Oktober 2023

14. Oktober	Anna und Josef SAGL	Steinerne Hochzeit	St. Bernhard
15. Oktober	Maria MAIERHOFER-RODILA	60. Geburtstag	St. Bernhard
27. Oktober	Eva Maria GAISMAYER	50. Geburtstag	Frauenhofen
30. Oktober	Elisabeth FISCHER	60. Geburtstag	Groß Burgstall

November 2023

02. November	Gerlinde JUNGWIRTH	60. Geburtstag	St. Bernhard
03. November	Renata Boguslawka MORDAK	50. Geburtstag	St. Bernhard
05. November	Pauline GSCHWANDTNER	75. Geburtstag	Groß Burgstall
15. November	Gerhard ZEHETNER	80. Geburtstag	Frauenhofen
21. November	Alois GSCHWANDTNER	75. Geburtstag	Groß Burgstall
22. November	Franziska FÜHRER	93. Geburtstag	St. Bernhard
24. November	Franz WAGNER	70. Geburtstag	Frauenhofen
25. November	Klaus GUNDINGER	50. Geburtstag	Frauenhofen
29. November	Hermine LEITHNER	85. Geburtstag	Frauenhofen
29. November	Manuela GLÜCK	50. Geburtstag	St. Bernhard
30. November	Walter OBERNBERGER	80. Geburtstag	Frauenhofen
30. November	Gertrude und Adolf FISCHER	Diamantene Hochzeit	St. Bernhard

Dezember 2023

05. Dezember	Rochus KLUG	70. Geburtstag	Frauenhofen
13. Dezember	Wolfgang LORENZ	75. Geburtstag	Strögen
13. Dezember	Monika und Willibald CZWIK	Diamantene Hochzeit	St. Bernhard
14. Dezember	Josef ANGLMAYER	85. Geburtstag	Poigen
14. Dezember	Josef HABENICHT	70. Geburtstag	Groß Burgstall
22. Dezember	Dipl.-Kfm. (FH) Christian KOPECEK	60. Geburtstag	St. Bernhard
24. Dezember	Johann NEUMER	60. Geburtstag	St. Bernhard

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten:

Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Demnächst werden wieder Listen mit Geburtstagen und anderen Jubiläen für das Jahr 2024 erstellt.

Wir ersuchen um Mitteilung (schriftlich oder telefonisch) bis 9. November 2023, wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.

Ehrungen bei goldenen Hochzeiten

Wie bereits im Vorjahr bitten wir auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2024 ihr Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können.

Leider ist aus Datenschutzgründen keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Bei allen Jubilaren, denen wir 2023 nicht gratuliert haben, weil wir keine Daten hatten, möchten wir uns entschuldigen.

Notrufnummern



Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144
 Ärztenotruf 141 • Gesundheitsberatung 1450
 Vergiftungszentrale 01/406 43 43 • Frauenhelpline 0800/222 555

Apothekendienste

Oktober						November					Dezember				
39	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
	2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25
	3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26
	4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27
	5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28
	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29
	7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31

Apothekendienst
 Apotheke • „Zum schwarzen Adler“ 3580 Horn, Hauptplatz 14

Apothekendienst
 Apotheke • „Zur heiligen Gertrud“ 3571 Gars/Kamp, Hauptplatz 5

Apothekendienst
 Apotheke • „Zum heiligen Leopold“ 3730 Eggenburg, Kremserstraße 7



WUNDcare⁺
 Wundbehandlung



kostenloses
 Erstgespräch

Wundbehandlung auf höchstem Niveau

WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn
 Chimanistraße 19/1, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.

Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgesichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenen-

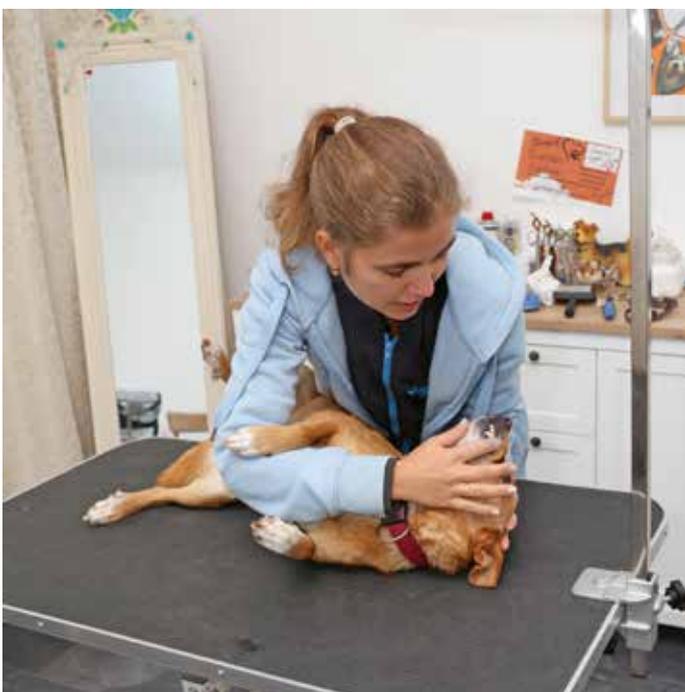
den oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die aktuellen Wochendendienste sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochendendienste>

Notdienst Zahnärzte an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Der Notdienstplaner unter <https://notdienstplaner.at/home/> ist ein Service der Niederösterreichischen Zahnärztekammer für Niederösterreichische Zahnärzte. Im Menüpunkt „aktuelle Notdienste“ sehen Sie die aktuellen Notdienste.

Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 13.00 Uhr



Professionelle Zahnpflege

Der „heimelige Hundesalon“ - eine wahre Wohlfühl- und entspannende Umgebung für Vierbeiner - erweitert sein Service. Zusätzlich zu den Wellnessbehandlungen wird eine professionelle Zahnpflege angeboten.

Durch die veränderte Art der Nahrungsaufnahme unserer Vierbeiner, kommen Probleme die normalerweise erst altersbedingt auftraten, schon in jungen Jahren zum Vorschein. Einer der ersten Schritte ist sicher die Zahnpflege. Um Zahnstein und weiteren dentalen Krankheiten vorzubeugen empfiehlt sich - wie bei uns Menschen auch - eine Mundhygiene.

Der Hundesalon „Bello Pelo“ bietet auch dieses Service an. Natürlich können Sie Ihren Liebling beobachten oder sogar selbst Hand anlegen, denn mit der richtigen Anleitung und den richtigen Produkten könne Sie vielen Erkrankungen vorbeugen. Pflege ist garantiert und obendrein gibt es noch selbstgemachte Leckerlies - zumindest für Ihren Vierbeiner.

Hundesalon Bello Pelo

Horner Straße 26
3591 Altenburg
0670 / 5552341
bellopelo@outlook.com
www.hundesalonbellopelo.com



Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail.



FREDERIQUE CONSTANT GENEVE

Live your passion



HIGHLIFE
Chronograph Automatic

MOVING FORWARD



STRASSBERGER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRGERÄTE · HORN

www.strassberger.at

Strassberger GmbH, Pfingstgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firm@strassberger.at